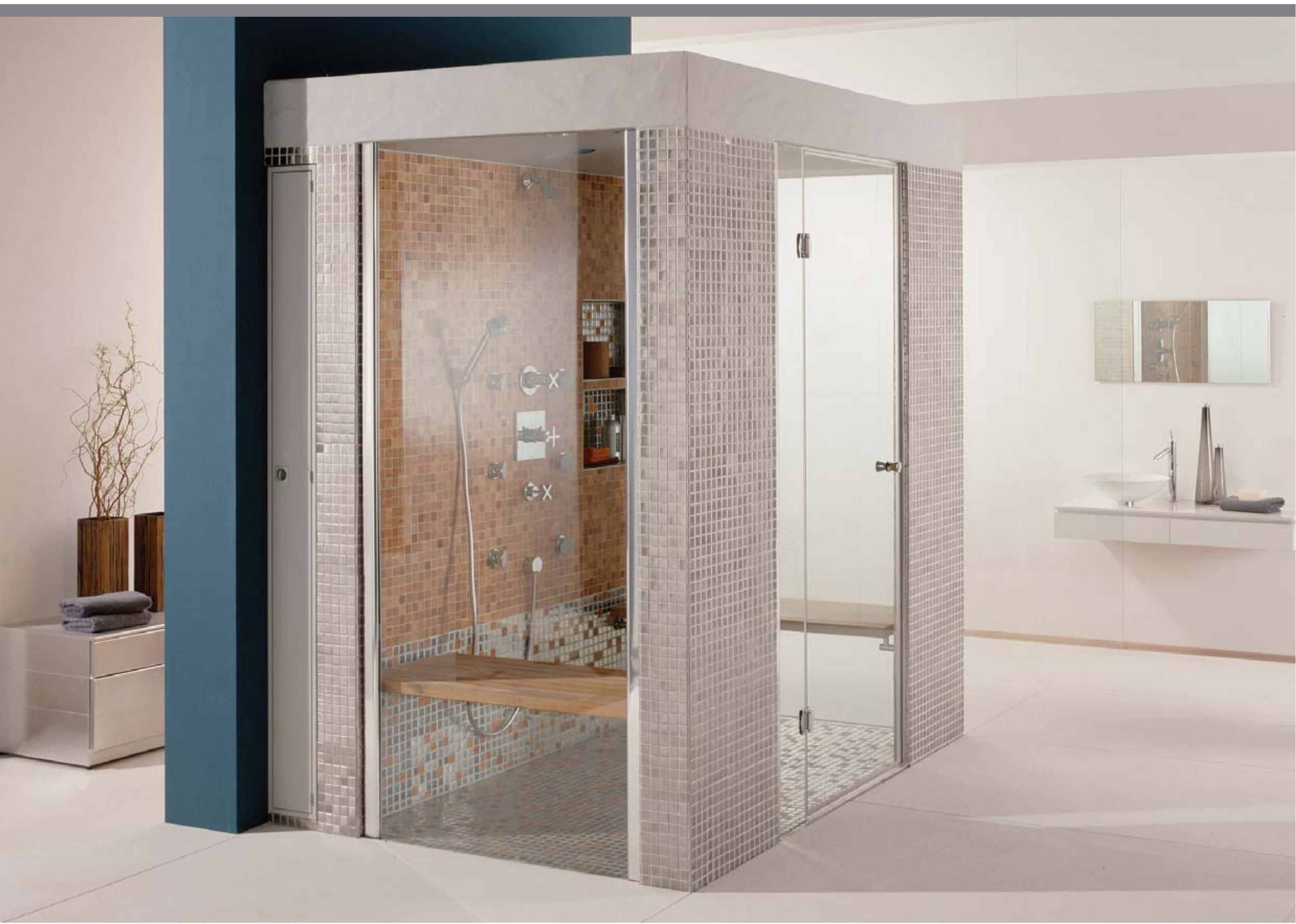
...wedi®

Sanoasa Wellness-Multicenter

Betriebsanleitung für Dusch-/Dampfbad
Operating instructions for shower/steam room
Manuel de l´utilisateur pour Douche – Bain de vapeur



Betriebsanleitung

Dusch-/Dampfbad – Sanoasa Wellness-Multicenter



Sanoasa *Libertà*

Art.-Nr. 07-66-70/000
Seite: 10



Sanoasa *Esotica*

Art.-Nr. 07-66-80/000
Seite: 11





Sanoasa *Aqola*

Art.-Nr. 07-66-90/000
Seite: 12

Sanoasa *Porta*

Art.-Nr. 07-67-80/000
Seite: 13

Hinweis:

Diese Betriebsanleitung gilt ausschließlich nur für unsere Produkte der Typenreihe Sanoasa Wellness-Multicenter. Alle Vorgaben und Hinweise in dieser Beschreibung sind für einen störungsfreien Betrieb genau einzuhalten und zu befolgen. Aufbau, Inbetriebnahme und Wartung ist durch Fachpersonal oder durch einen Fachbetrieb durchzuführen. Bei der Entsorgung unserer Produkte sind nationale und europäische Bestimmungen zu beachten! Dieser Betriebsanleitung liegt ein zusätzliches Technikhandbuch bei. Das Technikhandbuch ist ein Bestandteil der Technischen Dokumentation für die wedi Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabinen. Fehlt dieses Handbuch, so ist ein neues Handbuch vor Gebrauch der wedi Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabine bei der wedi GmbH anzufordern.

Inhalt

1. Produktbeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die wedi Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabinen (Individual) sind steckerfertige Dampfduschen für den Einsatz im Privatbereich.
Sie sind für den Einsatz in gewerblichen Anlagen nicht vorgesehen und nicht geeignet. Die gesamte Verdampfer-, Licht- und Duschtechnik ist werkseitig vorgefertigt und in die Kabine feuchtigkeitsgeschützt integriert.
Es dürfen keine Veränderungen am Grundzustand vom Betreiber vorgenommen werden. Veränderungen machen diese Betriebsanleitung ungültig und führen zum Verlust der CE-Kennzeichnung und Gewährleistung. Die vorbereiteten Verrohrungen für das Dusch- und Dampfpaneel dürfen bauseits nur an vorhandene Zuleitungen von Kalt- und Warmwasser angeschlossen werden. Nur entsprechend ausgebildetes Fachpersonal darf diese Arbeiten durchführen. Die Stromversorgung darf nur zentral in eine Verteilerdosen gelegt werden. Die im Kabinendach befindliche Lichttechnik sowie die Lautsprecher müssen mittels Steckverbinder in den vorhandenen, separaten Technikraum angeschlossen werden. Nur entsprechend ausgebildetes Fachpersonal darf diese Arbeiten durchführen.

1.2 Konstruktiver Aufbau

Die wedi Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabinen (Individual) bestehen aus verschiedenen Bauteilen, die steckerfertig zusammengesetzt und angeschlossen werden. In der Grundausstattung sind die folgenden Bauelemente enthalten:

Die Kabinenwände

Die Kabinenwände sind aus wedi Bauplatten. Je nach Modell haben sie verschiedene Abmessungen (Länge x Breite x Höhe). Die Wände müssen bauseits mit einer Dampfbremse versehen werden. Die äquivalente Luftschichtdicke muss mindestens 50 m betragen.

Der Kabinenboden (wedi Fundo)

Der Kabinenboden ist eine bodengleiche Duschtasse mit werksseitig integriertem und eingedichtetem Ablaufsystem. Die Ausführung der Abläufe können waagerecht oder senkrecht sein. Die Bodenplatte kann nach dem Einbau individuell gefliest werden. Die Bodenablaufleistung beträgt nach DIN EN 1253: 0,8 l /Sek.

Das Kabinendach

Dieses ist werkseitig mit einer dampfbremsenden farbigen Epoxidharzbeschichtung ausgestattet.

Die Glas- und Türelemente mit passendem Zubehör

- Die Glastür der Kabinen Sanoasa Libertà,Sanoasa Esotica und Sanoasa Porta besteht aus einem 0,3 m feststehenden Glaselement und einer 0,7 m beweglicher Glastür. Die Glastür der Kabine Sanoasa Agola bestehet aus einer 5-Eck Glastür.
  Alle Elemente bestehen aus 8 mm Einscheibensicherheitsglas.
- Dichtungsprofil für die Glastür
- Hochglanzpolierte Einbauprofile aus eloxiertem Aluminium für die Glas- und Türelemente.
- Türknauf und Bänder aus verchromten Messing

Der Dampfgenerator für das Dampfduschbad

- Zuleitung Dampfgenerator: 400 V 3/N/PE 6,6 KW 3 x 16A oder optional 3 x 6 mm² 230 V 1/N/PE 6,6 KW 32A
- inkl. Dampfaustritt, Verrohrung und Elektroverdrahtung innerhalb des Systems

Die Dampfgenerator-Steuerung

- Manueller Ein-/Ausschalter
- Einstellung der Badetemperatur
- Einstellung für automatisches Einschalten (Vorwahlzeit)
- Codesperre zum Schutz aller Einstellungen
- Schalter für Beleuchtung (ohne Funktion)

Das Duschpaneel für 4 Seitenbrausen

- Duschpaneel aus wedi Bauplatte mit integrierter I-Box/Hansgrohe
- Zwei Stück UP Absperrventil
- Verrohrung für den Anschluss von vier Seitenbrausen
- Verrohrung für die Handbrause

Die Duscharmaturen

- 1 Stück Hansgrohe Armaturen-Set bestehend aus:
- 1 Stück Ecostat Thermostatbatterie UP
- 2 Stück Ecostat Absperrventile
- 1 Stück Axor Arco Brausenset
- 4 Stück Bodyvette Seitenbrausen
  inkl. 1 Stück Fixfit Schlauchanschluss

Die Lichteinrichtung

- Halogenstrahler: zwei Stück dampfdichte Halogen-Einbauleuchten 12 V/20 W, Leuchtmittel weiß

Die Musikeinrichtung

- Dampfdichte Lautsprecher, lackiert
- Die Musikanlage ist vom Betreiber zu stellen, spritzwassergeschützt muss die Anlage nicht zwingend sein, da sie sich außerhalb des Innenraums befindet.

Für die Aufrüstung der verschiedenen Modelle können optional Erweiterungen oder Ergänzungen bestellt werden.

1.3 Wichtige Hinweise zum Aufbau und Anschluss

Die Elektroinstallation

- Die elektronische Verdrahtung der Verdampfer- und Lichttechnik ist werkseitig komplett vorinstalliert. Bauseits muss durch eine Elektrofachkraft die vorhandene elektrische Leitung an die zwei zentralen Verteilerdosen angeschlossen werden.
- Die Spannungsversorgung der Einspeiseleitung darf nicht unterbrochen werden. Deshalb sind Schalter oder dergleichen an der Zulaufleitung (Einspeisungsleitung) nicht zulässig.
- Nichteinhaltung der vorab genannten Vorgaben machen diese Betriebsanleitung ungültig und führen zum Verlust der CE-Kennzeichnung und Gewährleistung.

Die Wasserinstallation

- Für die Wasserinstallation im Technikraum müssen vor dem Aufbau der Sanoasa Wellness-Multicenter Dampfdusche die Warm- und Kaltwasserleitungen verlegt werden (siehe hierzu Installationsplan Warm- und Kaltwasser).
- Vor dem Anschließen der wasserführenden Leitungen sind diese zu spülen. Das Spülen verhindert das Eindringen von Spänen und anderen Verunreinigungen in das System des Dampfgenerators, welche zu Beschädigungen führen können.
- Das gesamte wasserführende System ist vor den Abdichtungsarbeiten, der Verfliesung und der Inbetriebnahme von einer ausgebildeten Fachkraft einer Druckprobe und Dichtigkeitsprobe zu unterziehen.
- Die Installation darf nur von einer ausgebildeten, zugelassenen Sanitärfachkraft ausgeführt werden.

Der Dampfgenerator

- Der eingebaute Dampfgenerator ist mit einem Wasserbehälter aus Edelstahl sowie säure- und rostbeständigen Rohrelementen ausgestattet.
- Eine Stunde nach Abstellen des Dampfgenerators erfolgt eine automatische Entleerung des Dampfgenerators (automatische viermalige Spülung).
- Der Dampfgenerator ist ausgestattet mit einer elektronischen Regelung des Wasserfüllstands, elektronischem Niveauschutz, kalkabstoßenden selbstreinigenden Elektroden, eingebautem Sicherheitsventil, eingebautem Temperaturschutz und eingebautem Schmutzfilter (spritzwassergeschützte Ausführung).



Wichtiger Hinweis:

An der Dampfaustrittsdüse tritt heißer Dampf aus. Der Dampf ist über 100°C heiß. Niemals zu betreuende Personen sowie Personen unter 16 Jahren alleine in der Kabine zurücklassen. Während des Betriebes des Dampfgenerators nicht in oder vor den Dampfaustritt greifen. Die Dampfaustrittsdüse ist während und nach dem Betrieb heiß.

NIEMALS ANFASSEN – VORSICHT VERBRENNUNGSGEFAHR!

Innerhalb des Technikraumes befinden sich heiße Dampfleitungen.

VORSICHT VERBRENNUNGSGEFAHR!

Der Temperaturschutz:

- Der Dampfgenerator ist mit einem eingebautem Temperaturschutz versehen und stellt sich bei einer Temperatur im Wassertank von 107 °C ab.

Der Hauptschalter:

- Unter dem Dampfgerät befindet sich ein Hauptschalter. Der eingebaute Hauptschalter muss dann verwendet werden, wenn die Anlage repariert, gewartet, vorübergehend außer Betrieb genommen wird oder über längere Zeit abgeschaltet bleiben soll. Bei Betätigung des Hauptschalters (Trennung von der Energiezuführung) ist ein Hinweis darüber deutlich sichtbar an der Kabine anzubringen.
- Die automatische Entleerungsfunktion stoppt bei jeglicher Art von Stromausfall. Diese Automatik reduziert die Ablagerung von Kalk und Verunreinigungen im Wasserbehälter wesentlich.
- Um die Funktion der automatischen Entleerung und Spülung zu gewährleisten, darf ein evtl. zwischen Sicherungszentrale und Dampfgenerator befindlicher Schalter frühestens 80 Minuten nach Auslösen des Zeitschalters am Steuerpult ausgeschaltet werden.

Das Entkalken des Dampfgenerators:

Das Entkalken muss regelmäßig laut der befindlichen Tabelle 1.3.1 vorgenommen werden. Hierbei werden Kalkablagerungen von den Wänden des Behälters und den Heizelementen entfernt. Regelmäßiges Entkalken verlängert die Lebensdauer des Dampfgenerators. Wird nicht nach der Tabelle 1.3.1 entkalkt wird der Verdampfer schnell schaden nehmen. In Gebieten mit kalkhaltigem Wasser, d.h. über 5° deutscher Härte, empfiehlt sich die Installation einer Enthärtungsanlage.

Vorgehensweise beim Entkalken

1. Verschlussmutter des Entkalkerrohrs Nr. 1 oben lösen.
2. Dampfgenerator starten und laufen lassen, bis das Wasser im Behälter kocht.
3. Dampfgenerator abstellen und ca. 5 Minuten warten.
4. Das Entkalkungspulver in 200 ml warmen Wasser auflösen (ca. 30 Minuten) und mit Hilfe eines Trichters in die Kupferleitung einfüllen und mit 300 ml Wasser nachspülen.
5. Verschlussmutter auf die Kupferzuleitung aufschrauben und anziehen. Entkalkungsmittel wirken lassen.
6. Nach ca. 1 Stunde erfolgt automatisches Entleeren und Spülen des Behälters und der Dampfgenerator kann wieder in Betrieb genommen werden.

Das Entkalken darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal durchgeführt werden.

Maximale Betriebsdauer vor dem Entkalken

Wie aus folgender Tabelle hervorgeht, hängt der Bedarf an manuellem Entkalken von der Wasserqualität und der Betriebsdauer

Enthärtet	0,01 – 01° dH	1100 Betriebsstunden
Weich	1,00 – 03° dH	300 Betriebsstunden
Mittel	3,00 – 10° dH	150 Betriebsstunden
Hart	ab 10° dH	50 Betriebsstunden
Sulfaminsäure Entkalkungsmittel: 50 ml Solvent Entkalkungsmittel: 1 Packung (80 g) Generator-Leistung: VB 6,6 KW		

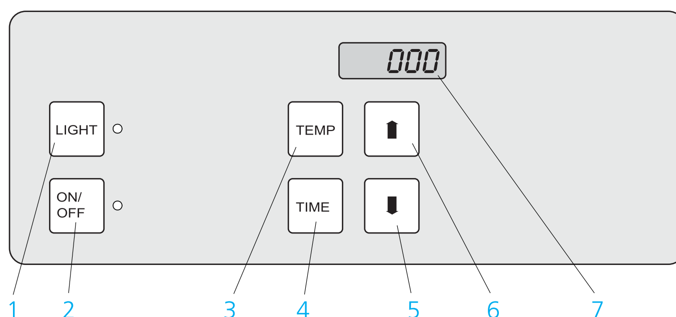
ab (Zeitangaben in Stunden):

Die Dampfgenerator-Steuerung

Der Dampfgenerator ist mit einer Steuerung ausgestattet. Die Bedienung dieser Steuerung erfolgt über ein Tableau. Durch die Betätigung der einzelnen Schaltelemente am Bedientableau lassen sich verschiedene Zustände an der Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabine einstellen. Die Beschreibung der einzelnen Funktionen ist nachfolgend aufgeführt. Weitergehende oder ergänzende Beschreibungen können dem mitgelieferten Technikhandbuch entnommen werden.

Steuereinheit mit folgenden Tastatur-Funktionen:

1 LIGHT Beleuchtung (ohne Funktion)
2 ON/ OFF Ein-/Ausschalter des Dampfgenerators
3 TEMP Temperatureinstellung
4 TIME Zeiteinstellung
5 DOWN Reduzierung Temperatur/Zeit
6 UP Erhöhung Temperatur/Zeit



7 Display Anzeige

Die Codesperre zur Verhinderung einer ungewollten Temperaturverstellung

Bedienungsablauf zur Aktivierung und Re-Aktivierung der Codesperre:

- Zuerst die gewünschte Temperatur einstellen.
- Danach mindestens 20 Sekunden warten. Die Taste DOWN (5) gedrückt halten und zugleich auf TEMP (3) drücken.
- Die Codesperre, die eine Änderung der Temperatureinstellung verhindert, ist nun aktiviert. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten DOWN (5) und OFF (2), wird die Sperre wieder aufgehoben.

Der Wippschalter im Technikraum zum Ein-, bzw. Ausschalten der LED-Leuchten im Kabinendach

Bedienungsablauf zum Arbeiten mit dem Wippschalter (Funktionsablauf für verschiedene Einstellungen):

- 1x kurzer Tastendruck: zum Ein-/ Ausschalten (letzte Farbstellung bleibt erhalten)
- 2x kurzer Tastendruck zur Einstellung aller 3 Farben auf 100% Leuchtensstärke
- 1x verlängerter Tastendruck zum Einstellen der Farbauswahl mit dem Effekt, dass die Farbe bestehen bleibt wie sie eingestellt wurde
- Tastendruck über 20 Sekunden zum Einstellen eines automatischen Farbdurchlauf (Farben wechseln ständig)

Der Kippschalter im Technikraum zum Ein-, bzw. Ausschalten der Faserlichtleiter und Halogenstrahler im Kabinendach

Bedienungsablauf zum Arbeiten mit dem Wippschalter (Funktionsablauf für verschiedene Einstellungen):

- Die Glasfaser-Leuchten werden über den eingebauten Kippschalter im Technikraum ein- und ausgeschaltet. Der Farbverlauf wechselt eigenständig.
- Die Halogenstrahler werden über den eingebauten Kippschalter im Technikraum ein- und ausgeschaltet. Es gibt keinen Farbverlauf.

1.4 Technische Daten zur Grundausstattung

Anlagenmaße und Gewichte

Name (Modell)	Länge (mm)	Breite (mm)	Höhe (mm)	Gewicht (inkl. 15 kg Palette)
Liberta	1550	2000	2300	430 kg
Esotica	1500 1670 (Dachlänge)	1600 2200 (Dachbreite)	2300	310 kg
Agola	1200	1450	2300	260 kg
Porta	1100	2060	2300	305 kg

Anschlusswerte/Elektrische Leistung/Druck

Zuleitung Dampfgenerator	400 V -3/N/PE-6,6 KW-3 x 16A
Zuleitung Alternativ (optional zu bestellen)	3 x 6 mm²-230 V-1/N/PE-6,6 KW-32A
Zuleitung Lichttechnik	230 V 1/N/PE 10A
Anschlussleistung Dampfgenerator	P = 6,6 KW
Wasseranschluss Warm- und Kaltwasser	Zulauf: ¾ Zoll Außengewinde Fließdruck mindestens 3 bar

Verwendete Armaturen

Hansgrohe Armaturen-Set	1 Stück Ecostat Thermostatbatterie UP 2 Stück Ecostat Absperrventile 1 Stück Axor Arco Brausenset 4 Stück Bodyvette Seitenbrausen inkl. 1 Stück Fixfit Schlauchanschluss

Grundausstattung der Lichteinrichtung

Halogenstrahler	2 Stück dampfdichte Halogen-Einbauleuchten/12V 20 W/Leuchtmittel weiß (Esotica und Agola nur je 1 Stück)

Grundausstattung für eine Musikeinrichtung

Grundausstattung (ohne Musikanlage)	2 Stück dampfdichte Lautsprecher, lackiert nach RAL

Alternative Lichteinrichtung (optional zu bestellen)

Faserlichtleiter (Sternenhimmel)	50 Lichtpunkte Farbwechsel individuell einstellbar werkseitig im Dach eingebaut.

Alternative Lichteinrichtung (optional zu bestellen)

LED Lichttechnik	4 LED Strahler mit Farbwechsel. Intensität und Farbwechsel über Tastschalter individuell einstellbar. (Sanoasa Agola nur 2 LED Strahler)

Allgemeine Angaben

Elektrische Leistung	7,0 kw
Elektrische Spannung	400/230 Volt
Wasseranschluss max.	6,0 bar
Herstellung und Zertifizierung	wedi GmbH

Symbole im Aufenthaltsbereich der Kabinen

	Vor Öffnen Netzstecker ziehen
	Vor dem Arbeiten freischalten
	Mit Wasser spritzen verboten
	Berühren verboten
	Gefährliche elektrische Spannung
	Warnung vor einer heißen Oberfläche

1.5 Installations- und Anschlusspläne

1.5.1 Sanoasa Libertà

1. Elektroanschluss

Zuleitung Dampfgenerator	400V	3/N/PE	6,6KW	3x16A
Alternativ (3x6mm²)	230V	1/n/PE	6,6KW	32A
Zuleitung Lichttechnik	230V	1/N/PE		10A

2. Warmwasseranschluss
3/4 Zoll Außengewinde, Fließdruck mindestens 3bar

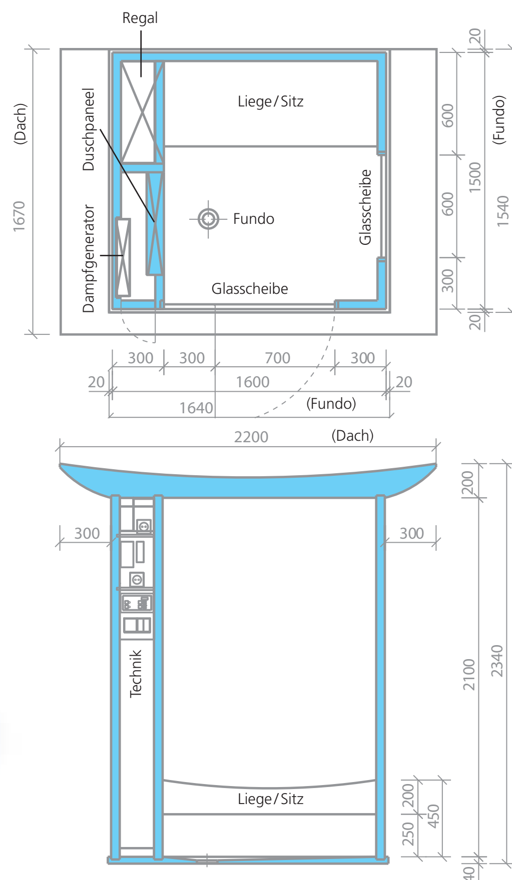
3. Kaltwasseranschluss
3/4 Zoll Außengewinde, Fließdruck mindestens 3bar

4. DN 50 Abfluss

Hinweis:
Eine Ausstattungsübersicht der Sanoasa Libertà finden Sie in dem beigefügten Technikhandbuch auf Seite 4.

1.5.2 Sanoasa Esotica





1. Elektroanschluss

Zuleitung Dampfgenerator	400V	3/N/PE	6,6KW	3x16A
Alternativ (3x6mm^2)	230V	1/n/PE	6,6KW	32A
Zuleitung Lichttechnik	230V	1/N/PE		10A

2. Warmwasseranschluss

3/4 Zoll Außengewinde, Fließdruck mindestens 3bar

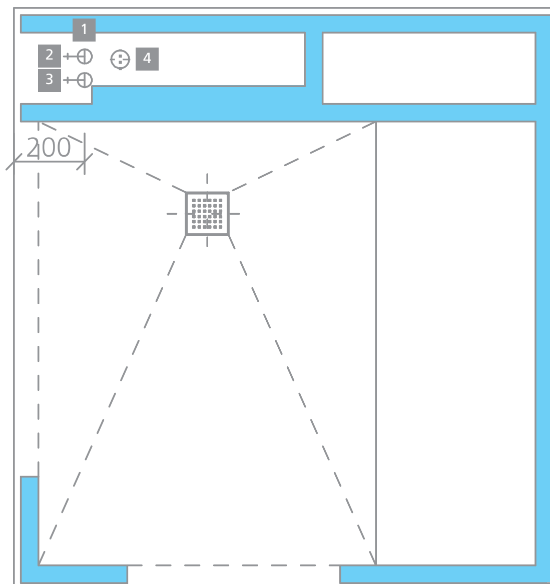
3. Kaltwasseranschluss

3/4 Zoll Außengewinde, Fließdruck mindestens 3bar

4. DN 50 Abfluss

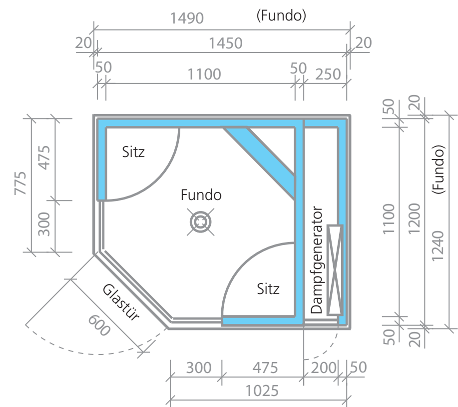
Hinweis:

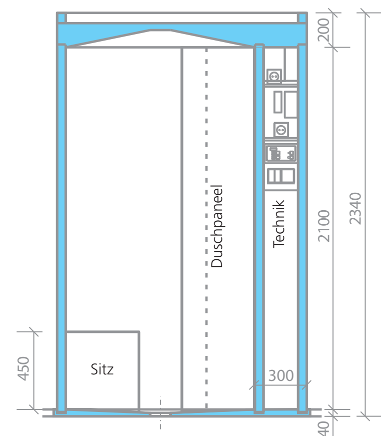
Eine Ausstattungsübersicht der Sanoasa Esotica finden Sie in dem beigefügten Technikhandbuch auf Seite 4.



1.5.3 Sanoasa Agola







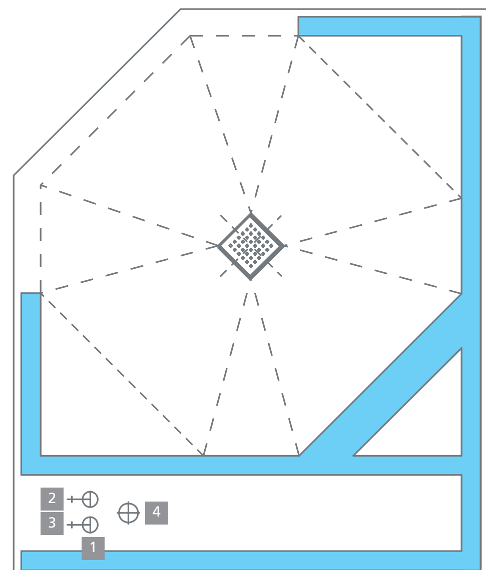
1. Elektroanschluss

Zuleitung Dampfgenerator	400V	3/N/PE	6,6KW	3x16A
Alternativ (3x6mm²)	230V	1/n/PE	6,6KW	32A
Zuleitung Lichttechnik	230V	1/N/PE		10A

2. Warmwasseranschluss
3/4 Zoll Außengewinde, Fließdruck mindestens 3bar

3. Kaltwasseranschluss
3/4 Zoll Außengewinde, Fließdruck mindestens 3bar

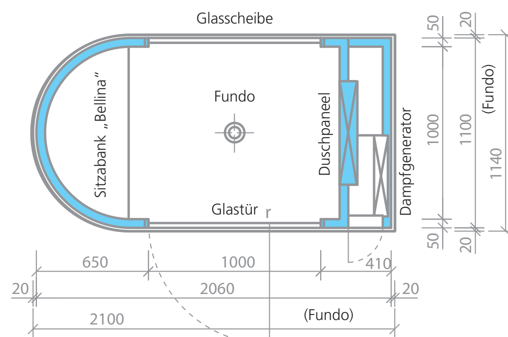
4. DN 50 Abfluss

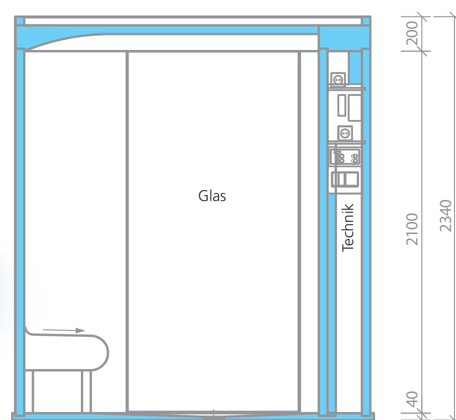


Hinweis:
Eine Ausstattungsübersicht der Sanoasa Agola finden Sie in dem beigefügten Technikhandbuch auf Seite 4.

1.5.4 Sanoasa Porta







1. Elektroanschluss

Zuleitung Dampfgenerator	400V	3/N/PE	6,6KW	3x16A
Alternativ (3x6mm²)	230V	1/n/PE	6,6KW	32A
Zuleitung Lichttechnik	230V	1/N/PE		10A

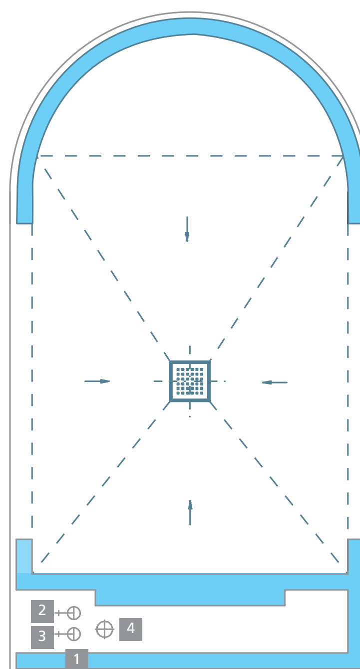
2. Warmwasseranschluss

3/4 Zoll Außengewinde, Fließdruck mindestens 3bar

3. Kaltwasseranschluss

3/4 Zoll Außengewinde, Fließdruck mindestens 3bar

4. DN 50 Abfluss



Hinweis:

Eine Ausstattungsübersicht der Sanoasa Porta finden Sie in dem beigefügten Technikhandbuch auf Seite 4.

1.6 EG-Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinie 98/37/EG,
nach EMV-Richtlinie 89/336/EWG,
nach Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG

Der Hersteller/Inverkehrbringer/Bevollmächtigter
wedi GmbH
Hollefeldstraße 51
D-48282 Emsdetten

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

Produktbezeichnung: wedi Sanoasa Wellness-Multicenter

Artikel-Nummer: wedi Sanoasa Libertà
wedi Sanoasa Esotica
wedi Sanoasa Agola
wedi Sanoasa Porta
wedi Sanoasa Wellness-Multicenter Individual

den Bestimmungen der (den) oben gekennzeichneten Richtlinie(n) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen – entspricht.

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60335-2-105 Teil 1	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch (VDE 0700-105)
EN 60335-2-105 Teil 2	Besondere Anforderungen für multifunktionale Duscheinrichtungen nach IEC 60335-2-105:2004/Deutsche Fassung EN 60335-2-105:2005
EN 60335-2-60	Dampfgenerator

Angewandte nationale Normen und Vorschriften:

DIN VDE 1000	Allgemeine Leitsätze für das sicherheitsgerechte Gestalten technischer Erzeugnisse
EC 335-2-21	Sicherheitsvorkehrungen

Ort: Emsdetten
Datum: 2007-02-21

Stephan Wedi
Geschäftsführer wedi GmbH

Dipl. Ing. M. J. Lottmann
Leiter Anwendungstechnik

Konformitätsbescheinigung CE

Wird das Dampf- bzw. Duschbad als Einzelkomponente entsprechend der bestimmungsgemäßen Verwendung unserer Betriebsanweisung betrieben, dann entspricht es den oben aufgeführten Richtlinien. Ergänzungen, Erweiterungen oder sonstige Veränderungen gegenüber unseren den Auslieferzustand machen diese Konformitätserklärung ungültig.

Maschinenrichtlinie

Die Anwendung dieses Dampf- bzw. Duschbads in Verbindung mit anderen, nicht in der Betriebsanleitung aufgeführten Bauteilen setzt voraus, dass vor der Inbetriebnahme eine neue Konformität mit den oben aufgeführten Richtlinien und Normen sichergestellt wird. Die vorhandene Konformitätserklärung erlischt damit.

2. Sicherheitshinweise

2.1 Sorgfaltspflicht des Betreibers

Der Betreiber der Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabine ist für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen beim Aufbau, Betrieb, Wartung und Entsorgung verantwortlich. Anwendungen die von der Betriebsanleitung abweichen führen zum Verlust der Gewährleistung gegenüber dem Lieferanten. Nachträgliche technische Veränderungen machen die CE-Kennzeichnung ungültig und
führen zur Erstellung einer neuen Konformitätserklärung.

2.2 Sicherheitseinrichtungen und ihre Funktionen

Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabinen sind mit folgenden Sicherungseinrichtungen für den laufenden Betrieb ausgestattet:

- Codesperre zur Verhinderung von Änderungen eingestellter Werte in der Steuerung des Dampfgenerators.
- Automatische Abschaltung des Dampfgenerators bei ununterbrochenem Betrieb von mehr als 4 Stunden.

2.3 Sicherheitsmaßnahmen bei Wartung und Instandhaltung

Im Falle von Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten an der Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabine hat der Betreiber die folgenden Maßnahmen durchzuführen:
Bei allen Reparatur-, Überprüfungs- und Wartungsarbeiten hat der Betreiber den Zustand dieser Anlage deutlich sichtbar zu kennzeichnen. Grundsätzlich darf nur ausgebildetes und zugelassenes Fachpersonal diese Arbeiten durchführen. Zuwiderhandlungen stellen eine grobe Fahrlässigkeit dar und bedeuten eine große Gefahr für Leib und Leben. Darüber hinaus können Schäden an dieser Dampfdusche entstehen. Gewährleistung und Ansprüche gegenüber den Hersteller bestehen in den Fällen von Zuwiderhandlungen nicht.

2.4 Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen

Bei allen Arbeiten an elektrischen Einrichtungen oder Zuführungen dieser Dampfdusche ist der Hauptschalter grundsätzlich auf Null zu stellen. Die Dampfdusche ist damit vom Netz getrennt und energielos. Es dürfen nur ausgebildete Elektrofachkräfte die Arbeiten durchführen. Bei allen Arbeiten an dieser Kabine ist eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Darüber hinaus muss die Kabine innen und außen trocken sein. Der an der Kabine befindliche Technikraum ist nach Beendigung der elektrischen Arbeiten grundsätzlich gegen unbefugtes Öffnen vom Betreiber zu sichern. Dazu ist der Technikraum mit einem Verschluss versehen. Zuwiderhandlungen stellen eine grobe Fahrlässigkeit dar und bedeuten eine große Gefahr für Leib und Leben. Darüber hinaus können Schaden an dieser Dampfdusche entstehen. Gewährleistung und Ansprüche gegenüber den Hersteller bestehen in diesem Fall nicht.

2.5 Arbeiten an wasserführenden Leitungen

Bei Arbeiten an wasserführenden Leitungen oder Aggregaten hat der Betreiber zu gewährleisten, dass sich kein Druck auf den Leitungen befindet und die Dampfdusche vom öffentlichen Netzdruck sicher getrennt ist. Es darf nur ausgebildetes und zugelassenes sanitäres Fachpersonal die Arbeiten durchführen. Bei allen Arbeiten an dieser Kabine ist eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Zuwiderhandlungen stellen eine grobe Fahrlässigkeit dar. Darüber hinaus können Schäden an dieser Dampfdusche entstehen. Gewährleistung und Ansprüche gegenüber den Hersteller bestehen in diesem Fall nicht.

2.6 Umweltschutz-Vorschriften beachten

Bei allen Arbeiten an der Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabine hat der Betreiber dafür zu sorgen, dass keine Gefahrstoffe in die Umwelt gelangen. Dass gilt insbesondere für den Umgang mit Chemikalien, die beim Entkalken des Dampfgenerators verwendet werden. Zur Entkalkung muss das Entkalkungsmittel der wedi GmbH verwendet werden. Beim Beseitigen der Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabine ist der Betreiber für eine fachgerechte Entsorgung verantwortlich. Bei der Beauftragung einer Fachfirma ist ein Entsorgungsnachweis vom Auftraggeber anzufordern und aufzubewahren. Eine Liste zur Einordnung der zu entsorgenden Bauteile ist unter Kapitel 9 -Entsorgung- aufgeführt

3. Transporthinweise

Für die mit Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabinen gepackten und gelieferten Paletten gilt folgendes:

- Alle Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabinen werden auf Paletten verpackt angeliefert.
- Je nach Modellausführung (Liberta, Esotica, Agola, Porta) wiegt eine gepackte Palette zwischen 240 kg und 430 kg.
- Jeder gepackten Palette ist ein technisches Handbuch zum Produkt sowie eine Betriebsanleitung beigelegt.
- Gepackte Paletten dürfen nicht gestapelt werden, da sonst die Bauteile beschädigt werden können
- Alle Paletten sind mit den nachfolgend Informationen gekennze-ichnet:

1. Palettenlaufzettel
- Kommissionsnummer
- Auftragsnummer
- Lieferadresse
- Anzahl Paletten

2. Montageanleitung
- Montageanleitung
- Betriebsanleitung
- Technik-Handbuch
- Zeichnung der Kabine
- Übersicht Glasmodule
- Übersicht Armaturen
- Kurzfassung Betriebsanleitung

Beim Transport der Paletten ist darauf zu achten, dass die darauf gepackten Bauteile gegen Verrutschen und Verschieben gesichert sind. Zuwiderhandlungen führen zum Garantieverlust und können zu Schäden an Bauteilen und Personen führen.

4. Aufstellungshinweise

4.1 Platzbedarf und Aufbauanleitung

Der Platzbedarf sowie auch der Aufbau der Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabine muss entsprechend der Beschreibung – Technische Dokumentation – durchgeführt werden.

4.2 Die Elektroinstallation

Die Elektroinstallation erfolgt nach dem der Betriebsanleitung angehängten Schaltplan und darf nur durch ausgebildete Elektrofachkräfte angeschlossen, abgenommen und freigegeben werden.

4.3 Die Wasserinstallation

Die Wasserinstallation erfolgt nach dem der Betriebsanleitung angehängten Verrohrrungsplan und darf nur durch ausgebildetes und zugelassenes sanitäres Fachpersonal angeschlossen, abgenommen und freigegeben werden.

4.4 Der Dampfgenerator

Der Dampfgenerator darf nur durch ausgebildetes und zugelassenes sanitäres Fachpersonal angeschlossen und freigegeben werden. Nur ausgebildetes und zugelassenes Fachpersonal darf den Dampfgenerator auf Funktion prüfen, abnehmen und freigeben. Zuwiderhandlungen können zur Zerstörung von Bauteilen und zu Gefahren für Personen führen.

4.5 Besonderheiten bei der Aufstellung

Während des Aufbaus der wedi Sanoasa Wellness-Multicenter müssen alle am Aufbau beteiligten Personen eine persönliche Schutzausrüstung tragen.

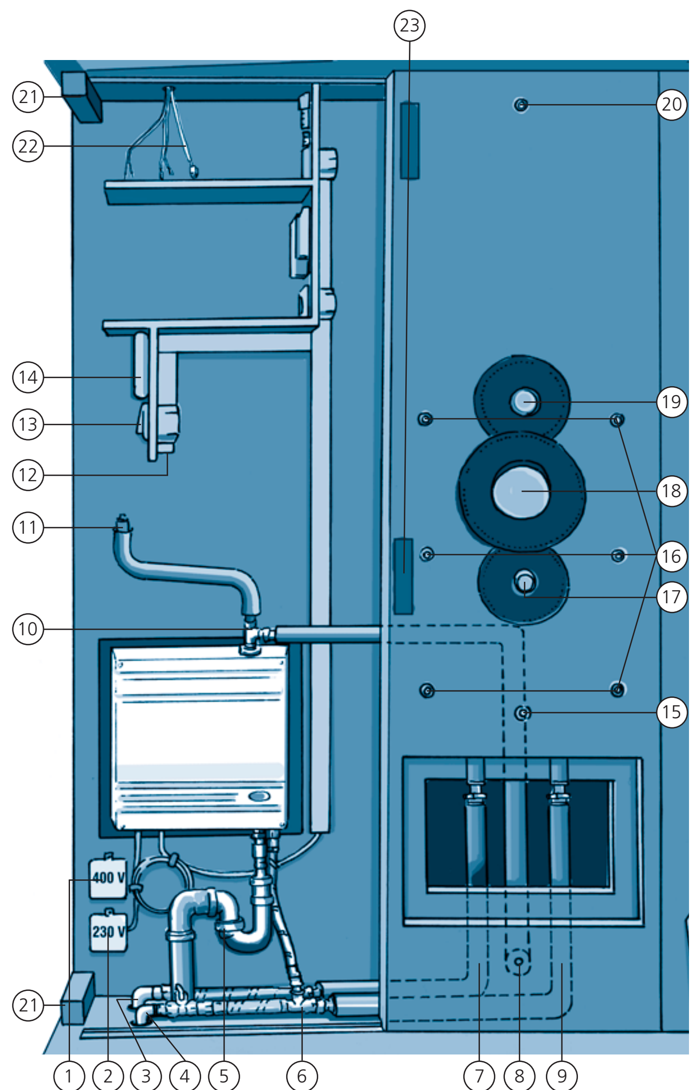
5. Inbetriebnahme

5.1 Der Wasseranschluss (Verrohrrung)

Im Technikraum müssen vor dem Aufbau der Sanoasa Wellness-Multicenter-Dampfdusche die Warm- und Kaltwasser-Leitungen verlegt werden (siehe hierzu Installationsplan Warm- und Kaltwasser im Anhang der Betriebsanleitung – Besondere Hinweise). Vor dem Anschließen der wasserführenden Leitungen sind diese zu spülen, um das Eindringen von Spänen und anderen Verunreinigungen in das System des Dampfgenerators zu vermeiden. Das gesamte wasserführende System ist vor den Abdichtungsarbeiten, der Verfliesung und vor der Inbetriebnahme von einer ausgebildete Fachkraft einer Druckprobe und Dichtigkeitsprobe zu unterziehen. Über die Druckprüfung ist ein Protokoll zu führen und dem Betreiber auszuhändigen.

Übersicht der Verrohrung

1. Zuleitung Dampfgenerator:
   400 V 3/N/PE 6,6KW 3 x16A
   Alternativ: 230V 3x6 mm² 1/N/PE 32A 6,6KW
   (Diese Anschlussmöglichkeit muss optional bestellt werden)
2. Anschluss Strom Hausversorgung, 230V 1/N/PE 10A
3. Warmwasser Hauswasserversorgung, ¾ Zoll Außengwinde
4. Kaltwasser Hauswasserversorgung, ¾ Zoll Außengwinde
5. Anschluss Dampfgenerator, Entwässerung
6. Anschluss Kaltwasser Dampfgenerator
7. Anschluss Warmwasser Duschpaneel
8. Anschluss Dampfaustrittsdüse
9. Anschluss Kaltwasser Duschpaneel
10. Anschluss Dampfleitung
11. Einfüllstutzen Entkalkung
12. Anschluss Temperaturfühler
13. Lichtschalter: siehe Punkte 34 bis 36
14. Dampfgenerator-Steuerung (siehe technische Dokumentation Sanoasa Wellness-Multicenter Seite 8/9)
15. Anschluss Handbrause
16. Anschlüsse Seitenbrausen Duschpaneel
    (Standard 4 Seitenbrausen)
17. UP Ventil Seitenbrausen
18. I-box Thermostat
19. Trio Stop Umschaltventil Schwallbrause/Handbrause
20. Anschluss Schwallbrause
21. Türbefestigungspunkt
22. Leitungen für Licht- und Musiktechnik
23. Bohrfeldbereiche für die Duschstangenbefestigung

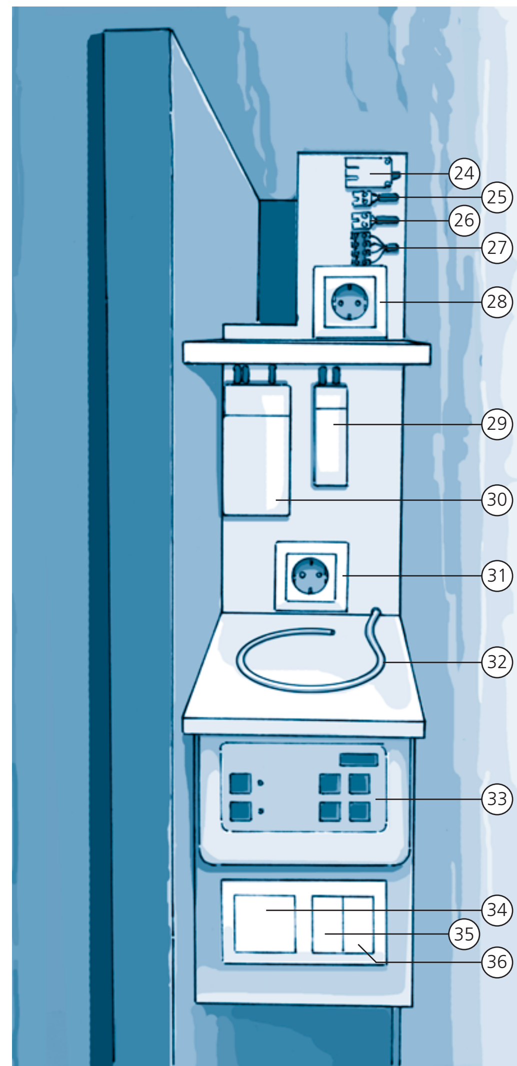


5.2 Das Technikpaneel

Die Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabinen sind mit einem Technikraum ausgestattet, der sich außerhalb des Dampf- und Duschbereiches befindet. In diesem Technikraum befindet sich ein Technikpaneel (siehe Abb.1), über dem sich alle Einstellungen programmieren lassen. Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass der Technikraum gegen unbefugtes Benutzen verschlossen ist.

Übersicht Technikpaneel

24. Steckverbinder für Halogenstrahler
25. Steckverbinder für Lautsprecher
26. Steckverbinder für Lautsprecher
27. Steckverbinder für LED Lichttechnik (wenn optional bestellt wird)
28. Steckdose für Trafo Faserlichtleiter
29. Trafo Halogenstrahler
30. Trafo LED Technik (wenn optional bestellt wird)
31. Steckdose für bauseitige Musikanlage
32. Lautsprecherkabel für bauseitige Musikanlage
33. Steuerung Dampfgenerator (siehe technische Dokumentation Sanoasa Wellness-Multicenter Seite 8/9)
34. Wippschalter für LED-Lichtsteuerung
35. Kippschalter für Lichtfaserkabel
36. Kippschalter für Halogenstrahler



(schematische Darstellung – bei anderen Modellen können unterschiedliche Formen, Maße und Ausstattungen vorhanden sein; die Anschlussprinzipien sind identisch)

Nähere Angaben über die Verwendung und Anschlussmöglichkeiten der einzelnen Bauteile und Einrichtungen können dem mitgelieferten Technikhandbuch entnommen werden (Produktbeschrei- bung Seite 6/7 in der technischen Dokumentation).

5.3 Funktion des Dampfgenerators

Der Dampfgenerator der Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabine hat eine elektrische Anschlussleistung von 6,6 KW bei einer Spannung von 400 Volt Drehstrom oder wahlweise 230 Volt Wechselstrom. Eine elektrische Absicherung muss mit 3 x 16 A erfolgen. Der Dampfgenerator ist nur für den privaten Einsatz ausgelegt.

Er darf nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden. Die elektronische Verdrahtung der Verdampfertechnik ist werkseitig komplett vorinstalliert. Der Betreiber der Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabine muss durch eine ausgebildete und zugelassen Elektrofachkraft die zwei zentralen Verteilerdosen anschließen lassen.

Die Spannungsversorgung der Einspeiseleitung darf nicht unterbrochen werden. Deshalb sind Schalter oder dergleichen an der Speisungsleitung nicht zulässig.

Der eingebaute Dampfgenerator ist mit einem Wasserbehälter aus Edelstahl sowie säure- und rostbeständigen Rohrelementen ausgestattet.

- 1 Stunde nach Abstellen des Dampfgenerators erfolgt eine automatische Entleerung des Dampfgenerators (automatischeviermalige Spülung).
- Der Dampfgenerator ist ausgestattet mit einer elektronischen Regelung des Wasserfüllstands, elektronischem Niveauschutz, kalkabstoßenden selbstreinigenden Elektroden, eingebautem Sicherheitsventil, eingebautem Temperaturschutz, eingebautem Schmutzfilter (spritzwassergeschützte Ausführung).

Wichtiger Hinweis:
An der Dampfaustrittsdüse tritt heißer Dampf aus. Der Dampf ist über 100 °C heiß. Niemals zu betreuende Personen und Personen unter 16 Jahren alleine in der Kabine zurücklassen. Während des Betriebes des Dampfgenerators nicht in oder vor den Dampfaustritt treten oder hineingreifen.

Der Dampfgenerator ist mit einem eingebauten Temperaturschutz versehen und stellt sich bei einer Temperatur im Wassertank von 107 °C ab. Unter dem Dampfgerät befindet sich ein Hauptschalter. Der eingebaute Hauptschalter soll nur dann verwendet werden, wenn die Anlage über längere Zeit abgeschaltet bleiben soll. Die automatische Entleerungsfunktion stoppt bei jeglicher Art von Stromausfall. Diese Automatik reduziert die Ablagerung von Kalk und Verunreinigungen im Wasserbehälter wesentlich. Um die Funktion der automatischen Entleerung und Spülung zu gewährleisten, darf ein evtl. zwischen Sicherungszentrale und Dampfgenerator befindlicher Schalter frühestens 80 Minuten nach Auslösen des Zeitschalters am Steuerpult ausgeschaltet werden.

Entkalken des Dampfgenerators

Eine Entkalkung ist regelmäßig vorzunehmen. Hierbei werden Kalkablagerungen von den Wänden des Behälters und den Heizelementen entfernt. Regelmäßiges Entkalken verlängert die Lebensdauer des Dampfgenerators. Sollte nicht regelmäßig nach der unter Punkt 5.3.1. aufgeführten Tabelle entkalkt werden, wird der Dampfgenerator sehr schnell Schaden nehmen und das Gerät ist nicht reparabel.In Gebieten mit kalkhaltigem Wasser, d.h. über 5° deutscher Härte, empfiehlt sich die Installation einer Enthärtungsanlage. Weitergehende Hinweise zum Dampfgenerator können der Betriebsanleitung der Herstellers entnommen werden.

5.3.1 Vorgehensweise beim Entkalken

Das Entkalken darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal durchgeführt werden.

1. Die Verschlussmutter des Entkalkerrohrs Nr. 1 oben lösen.
2. Den Dampfgenerator starten und laufen lassen bis das Wasser im Behälter kocht.
3. Den Dampfgenerator abstellen und mindestens 5 Minuten warten.
4. Das Entkalkungspulver in 200 ml warmen Wasser auflösen und 30 Minuten abwarten. Danach diese Lösung mit der Hilfe eines Trichters in die Kupferleitung (Nr. – siehe Verrohrungsplan) einfüllen und mit 300 ml Wasser nachspülen.
5. Verschlussmutter auf die Kupferzuleitung aufschrauben und anziehen. Das Entkalkungsmittel wirken lassen.

Maximale Betriebsdauer vor dem Entkalken:

Wichtiger Hinweis:
Nach ca. 1 Stunde erfolgt automatisches Entleeren und Spülen des Behälters und der Dampfgenerator kann wieder in Betrieb genommen werden.

Wie aus folgender Tabelle hervorgeht, hängt der Bedarf an manuellem Entkalken von der Wasserqualität und der Betriebsdauer
ab (Zeitangaben in Stunden): Bei seltener Benutzung des Dampfbades wird empfohlen, pauschal mindestens alle drei bis vier

Enthärtet	Weich	Mittel	Hart
0,01–1°dH	1–3°dH	–10°d	ab 10°dH
1100 h	300 h	150 h	50 h

Monate zu entkalken!
(Generator-Leistung: VB 6,6 kW)
Sulfaminsäure Entkalkungsmittel: 50 ml
Solvent Entkalkungsmittel: 1 Packung (80 g)

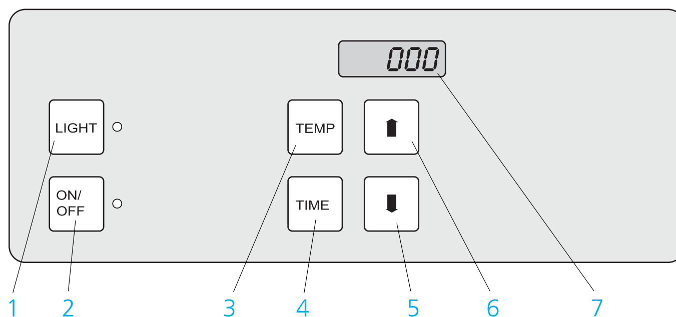
6. Bedienung

Hinweise zur Programmierung der Steuereinheit sowie der allgemeinen Bedienung können dem dieser Betriebsanleitung beigefügten Technischen Dokumentation entnommen werden. Die separate Technischen Dokumentation ist Bestandteil dieser Betriebsanleitung. Sollte dieses Handbuch fehlen, so ist ein neues Handbuch vor Gebrauch der wedi Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabine bei der wedi GmbH anzufordern.

Alle Anweisungen zur Programmierung des Dampfgenerators sind wie nachfolgend beschrieben durchzuführen:

6.1 Die Steuereinheit mit Bedienungs-elemente am Display

1 LIGHT Beleuchtung (ohne Funktion)
2 ON/ OFF Ein-/Ausschalter des Dampfgenerators
3 TEMP Temperatureinstellung
4 TIME Zeiteinstellung
5 DOWN Reduzierung Temperatur/Zeit
6 UP Erhöhung Temperatur/Zeit
7 Display Anzeige





Die Codesperre zur Verhinderung einer eingestellten Temperaturveränderung:

1. Zuerst die gewünschte Temperatur (s.o.) einstellen.
2. Danach mindestens 20 Sekunden warten. Die Taste DOWN (5) gedrückt halten und zugleich auf TEMP (3) drücken. Die Codesperre, die eine Änderung der Temperatureinstellung verhindert, ist nun aktiviert. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten DOWN (5) und OFF (2), heben Sie die Sperre wieder auf.

6.2 Einschalten der LED-Leuchten

Die LED-Leuchten werden über den eingebauten Wippschalter, der sich im Technikraum befindet, ein- und ausgeschaltet.
- Kurzer Tastendruck: Ein-/Ausschalten (letzte Farbstellung wird weitergeführt)
- 2 x kurzer Tastendruck: Einstellung aller 3 Farben auf 100%
- Verlängerter Tastendruck: Farben wechseln - nun kann eine Farbe ausgewählt werden – die ausgewählte Farbe bleibt dann bestehen.
- Tastendruck über 20 Sekunden: automatischer Farbdurchlauf

6.3 Faserlichtleiter anstellen

Die Glasfaser-Leuchten werden über den eingebauten Kippschalter, der sich im Technikraum befindet, ein- und ausgeschaltet. Der Farbverlauf wechselt eigenständig.

6.4 Halogenstrahler anstellen

Die Halogenstrahler werden über den eingebauten Kippschalter, der sich im Technikraum befindet, ein- und ausgeschaltet.

6.5 Prüfung und Fehlersuche

! Wichtiger Hinweis:
Vergewissern Sie sich vor einem Eingriff in das Gerät, dass es spannungsfrei geschaltet ist. Der Eingriff darf nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.

Bei Betriebsstörung zuerst prüfen:
- ob der Schmutzfilter sauber ist. Der Filter sitzt im Leitungswasseranschluss. Beim Reinigen Rohranschlüsse lösen, Schmutzfilter entnehmen und von Kalk und Schmutzpartikeln reinigen.
- ob der Hahn der Wasserleitung zum Dampfgenerator nicht geschlossen ist.
- ob alle Sicherungen in der Sicherungszentrale funktionieren.
- ob das Steuergerät richtig eingestellt ist.
- ob der eingebaute Temperaturschutz nicht ausgelöst hat.

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen unsere Anwendungstechnik unter der Telefonnummer 02572/156-0 zur Verfügung.

7. Wartung

7.1 Allgemeines

Die Wartung der Sanoasa Wellness-Multicenter Duschkabine beschränkt sich im wesentlichen auf das regelmäßige Entkalken des Dampfgenerators. Alle anderen Einrichtungen sind wartungsfrei. Bei Wartungs-, Installations- oder Reparaturarbeiten ist die Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabine vom elektrischen Netzanschluss zu trennen. Dieses geschieht durch den Hauptschalter, der sich unterhalb des Dampfgenerator befindet. Bei sanitären Arbeiten an wasserführenden Bauteilen sind diese vor Beginn der Arbeiten vom Wassernetz (drucklos) zu trennen. Arbeiten an der Kabine sind durch einen deutlich sicht- und lesbaren Hinweis zu kennzeichnen. Der Betreiber ist für diese Maßnahmen verantwortlich.

7.2 Der Dampfgenerator

Der Dampfgenerator ist mit einer automatischen Entleerungsfunktion versehen. Diese stoppt bei jeglicher Art von Stromausfall. Die Automatik reduziert wesentlich die Ablagerung von Kalk und Verunreinigungen im Wasserbehälter. Um die Funktion der automatischen Entleerung und Spülung zu gewährleisten, darf ein evtl. zwischen Sicherungszentrale und Dampfgenerator befindlicher Schalter frühestens 80 Minuten nach Auslösen des Zeitschalters am Steuerpult ausgeschaltet werden.

7.3 Entkalken des Dampfgenerators

Entkalken ist regelmäßig laut der rechts befindlichen Tabelle vorzunehmen. Hierbei werden Kalkablagerungen von den Wänden des Behälters und den Heizelementen entfernt. Regelmäßiges Entkalken verlängert die Lebensdauer des Dampfgenerators. Sollte nicht regelmäßig nach der unter Punkt 5.3.1. aufgeführten Tabelle entkalkt werden, wird der Dampfgenerator sehr schnell Schaden nehmen und das Gerät ist nicht reparabel. In Gebieten mit kalkhal-
tigem Wasser, d.h. über 5° deutscher Härte, empfiehlt sich die Installation einer Enthärtungsanlage.

Vorgehensweise beim Entkalken:

1. Verschlussmutter des Entkalkerrohrs Nr. 1 oben lösen.
2. Dampfgenerator starten und laufen lassen, bis das Wasser im Behälter kocht.
3. Dampfgenerator abstellen und ca. 5 Minuten warten.
4. Das Entkalkungspulver in 200 ml warmen Wasser auflösen (ca. 30 Minuten) und mit Hilfe eines Trichters in die Kupferleitung einfüllen und mit 300 ml Wasser nachspülen.
5. Verschlussmutter auf die Kupferzuleitung aufschrauben und anziehen. Entkalkungsmittel wirken lassen.
6. Nach ca. 1 Stunde erfolgt automatisches Entleeren und Spülen des Behälters und der Dampfgenerator kann wieder in Betrieb genommen werden.

Maximale Betriebsdauer vor dem Entkalken:

Wie aus folgender Tabelle hervorgeht, hängt der Bedarf an manuellem Entkalken von der Wasserqualität und der Betriebsdauer
ab (Zeitangaben in Stunden): Bei seltener Benutzung des Dampf-

Enthärtet	Weich	Mittel	Hart
0,01–1°dH	1–3°dH	–10°d	ab 10°dH
1100 h	300 h	150 h	50 h

bades wird empfohlen, pauschal mindestens alle drei bis vier Monate zu entkalken!
(Generator-Leistung: VB 6,6 kW)
Sulfaminsäure Entkalkungsmittel: 50 ml
Solvent Entkalkungsmittel: 1 Packung (80 g)

8. Außerbetriebnahme

8.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme

Bei einer vorübergehenden Außerbetriebnahme hat der Betreiber dafür zu sorgen, dass der Kabinenzustand eindeutig sicht- und lesbar gekennzeichnet ist. Die Kabine ist vom elektrischen Netz zu trennen. Der Hauptschalter am Dampfgenerator ist auf Null zu stellen.

8.2 Endgültige Außerbetriebnahme

Soll die Kabine endgültig außer Betrieb genommen werden, ist neben der elektrischen Trennung auch die sanitäre Trennung aller wasserführenden Leitungen von der Wasserversorgung durchzuführen. Der Kabinenzustand ist eindeutig sicht- und lesbar zu kennzeichnen. Der Betreiber ist für diese Maßnahme verantwortlich.

9. Umweltgerechte Entsorgung

9.1 Allgemeines

Der Betreiber der Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabine ist dafür verantwortlich, dass bei einer endgültigen Beseitigung alle Bauteile entsprechend ihrer Umweltgefährdung nachweislich fachgerecht entsorgt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar.

Um unseren Beitrag zur umweltfreundlichen Beseitigung gewährleisten zu können, befindet sich auf der nachfolgenden Seite eine Tabelle über alle Bauteile und Materialien, die mit diesem Produkt von uns in Verkehr gebracht wurden. Anhand des Absatzes 9.2 ist für den Betreiber der Sanoasa Wellness-Multicenter-Kabine eine sichere Bauteilentsorgung möglich. Der Betreiber ist verpflichtet, den fachgerechten Entsorgungsnachweis durch entsprechende Bestätigungen zu dokumentieren. Bei der Entsorgung sind Länder- und Bundesvorgaben zu berücksichtigen. Dasselbe gilt für länderspezifische und europäische Vorgaben.

9.2 Entsorgung der Bauteile und Materialien

Verbrennung an Land (D10)
- Wände
- Boden
- Dachelement

Verbrennung an Land (D109)
- Kunststoffe

Stoffliche Verwertung
- Glaselemente
- Rohre
- Elektronische Steuerung
- Elektrische Leitungen
- Fliesen
- Leuchten
- Dampfgenerator

Keines der genannten Materialien enthält Schadstoffe. Bei allen verwendeten Produkten sind die aktuellen landesspezifischen Vorschriften einzuhalten.

Operating instructions

Sanoasa Wellness Multicentre shower/steam room



Sanoasa *Libertà*

Art. no. 07-66-70/000
Page: 32



Sanoasa *Esotica*

Art. no. 07-66-80/000
Page: 33



Sanoasa *Aqola*

Art. no. 07-66-90/000
Page: 34



Sanoasa *Porta*

Art. no. 07-67-80/000
Page: 35

Note:

This technical documentation applies exclusively to our products from the Sanoasa Wellness Multicentre range. All stipulations and information in this manual must be precisely adhered to and followed for trouble-free operation. Assembly, commissioning and maintenance must be performed by specialist personnel or a specialist company. Please observe national and European provisions when disposing of our products. This technical documentation comes with an additional technical manual. This technical manual is part of the technical documentation for the wedi Sanoasa Wellness Multicentre cabins.
If this manual is missing, you should request a new one from wedi GmbH before using the wedi Sanoasa Wellness Multicentre cabin.

Table of contents

6. Operation

7. Maintenance

8. Decommissioning

9. Environmentally-compatible disposal

1. 1. Product description

1.1 Proper use

The wedi Sanoasa Wellness Multicentre cabins (Individual) are ready-to-use steam showers for use in the domestic setting. They are neither designed nor suitable for use in commercial systems. The complete steam generator, light and shower technology is prefabricated at the factory and built into the cabin so as to be protected against moisture. The operator must not make any changes to the basic condition. Changes will render these operating instructions invalid and result in loss of the CE certification and voiding of the warranty. The prepared pipework for the shower and steam panel may only be connected to existing cold and hot water supply pipes on site. This work may only be carried out by appropriately trained specialists. The power supply may only be routed centrally in a junction box. The lighting in the cabin roof as well as the loudspeakers must be connected into the separate equipment room using plug-in connectors. This work may only be carried out by appropriately trained specialists.

1.2 Constructional design

The wedi Sanoasa Wellness Multicentre cabins (Individual) consist of various components that are assembled and connected ready for use. The standard equipment includes the following components:

Cabin walls

The cabin walls are made of wedi building boards. They have different dimensions (length x width x height) depending on the model. The walls must be fitted with a vapour barrier on site. The equivalent air space thickness must be at least 50 m.

Cabin floor (wedi Fundo)

The cabin floor is a floor-level shower basin with drainage system integrated and sealed at the factory. The drains can be horizontal or vertical. The floor base can be covered with an individual choice of tiles following installation. The floor drain has a drainage rate of 0.8 l/s according to DIN EN 1253.

Cabin roof

It has a coloured epoxy resin vapour barrier coating applied at the factory.

Glass and door elements together and relevant accessories

- The glass door of the Sanoasa Libertà,Sanoasa Esotica and Sanoasa Porta cabins consists of a 0.3 m fixed glass element and a 0.7 m moving glass door. The Sanoasa Agola cabin's glass door consists of a 5-corner glass door.
  All elements are made from 8 mm single pane safety glass.
- Sealing profile for the glass door.
- High-gloss polished recessed profiles made of anodised aluminium for the glass and door elements.
- Doorknob and hinges made of chromed brass.

Steam generator for the steam and shower room

- Supply to the steam generator: 400 – 415 V 3/N/PE 6.6 KW 3 x 16A or optionally 3 x 6 mm² 230 V 1/N/PE 6.6 KW 32A
- Incl. steam outlet, piping and wiring within the system itself

Steam generator control unit

- Manual on/off switch
- Temperature setting
- Setting for automatic activation (preselection time)
- Code lock to protect all settings
- Light switch (non-functional)

Shower panel for 4 side jets

- Shower panel made of wedi building board with integral Hansgrohe Ibox
- 1x in-wall tap
- Piping for connection of 4 side jets
- Piping for hand jet

Shower fittings

- 1 set of Hansgrohe fittings consisting of:
- 1 x Ecostat in-wall thermostat mixer
- 2 x Ecostat tap
- 1 x Axor Arco shower set
- 4 Bodyvette side jets
  including 1 piece Fixfit hose connection

Lighting system

- Halogen spotlights: 2x recessed steam-proof halogen lights 12 V/20 W, white bulb

Music system

- Vapour-proof loudspeakers, painted
- The music system is to be provided by the operator, the system does not have to be splash-proof as it is located outside the interior.

Optional additions or enhancements can be ordered for customisation of the various models.

1.3 Important information on the assembly

Electrical installation

- The electronic wiring for the steam generator and lighting systems is fully pre-installed at the factory. An electrician must connect the electrical cable to the two central junction boxes on site.
- The voltage supply to the power supply line must not be interrupted. For that reason, switches or the like are not permitted on the supply line (power supply line).
- Failure to adhere to the abovementioned stipulations will render these operating instructions invalid and result in loss of the CE certification and voiding of the warranty.

Water installation

- For the water installation in the equipment room, the hot and cold water pipes must be laid before the Sanoasa Wellness Multicentre steam shower is assembled (see the installation plan for hot and cold water for more on this).
- The water-carrying pipes must be rinsed before they are connected. Rinsing prevents the ingress of chips and other contaminants into the steam generator system, which could lead to damage.
- The entire water-carrying system must be subjected to a pressure and leak test by a trained specialist before sealing, tiling and commissioning.
- The installation must be carried out by a trained and approved sanitary engineer.

Steam generator

- The built-in steam generator is equipped with a water reservoir made of stainless steel as well as acid- and rust-proof pipe elements.
- The steam generator is automatically drained one hour after it is switched off (automatic 4x flushing).
- The steam generator is equipped with an electronic controller for the water level, electronic low water-level cut-off, limescale-repellent, selfcleaning electrodes, built-in safety valve, built-in temperature cut-off and built-in dirt filter (splash-proof design).

> **! Important information:**
> The steam coming out of the steam outlet nozzle is hot. The temperature of the steam is over 100°C. Never leave those in your care or those under 16 years of age unattended in the cabin. Do not place your hand into or in front of the steam outlet while the steam generator is operating. The steam outlet nozzle is hot while the steam generator is operating and remains hot for some time thereafter. DO NOT TOUCH – RISK OF BURNING! There are hot steam pipes inside the equipment room. RISK OF BURNING!

Temperature cut-off:

- The steam generator is fitted with a built-in temperature cut-off and switches off when a temperature of 107 °C is reached in the water reservoir.

Master switch:

- Under the steam device there is a master switch. This built-in master switch must be used if the system is to be repaired, maintained, temporarily decommissioned or is to remain switched off for a long period of time. If a master switch is pressed (disconnection from the power supply), a notice to this effect must be affixed to the cabin in a clearly visible location.
- The automatic draining function stops if there is any type of power failure. This automatic function significantly reduces limescale deposits and contamination in the water reservoir.
- To ensure the automatic draining and rinsing will work, a switch possibly located between the fuse box and steam generator can be switched off at the earliest 80 minutes after the timer is triggered on the control panel.

Descaling the steam generator:

Descaling must be carried out regularly according to Table 1.3.1. This removes limescale deposits from the walls of the container and from the heating elements. Regular descaling extends the service life of the steam generator. The steam generator will quickly become damaged if it is not descaled according to Table 1.3.1. It is recommended to install a water softener in areas with hard water, i.e. above 5° dH (German hardness).

Procedure for descaling

1. Unscrew the cap nut at the top of descaling pipe no. 1.
2. Start the steam generator and let it run until the water in the container is boiling.
3. Switch off the steam generator and wait approx. 5 minutes.
4. Dissolve the descaling powder in 200 ml warm water (approx. 30 minutes) and, with the help of a funnel, pour into the copper pipe and rinse down with approx. 300 ml water.
5. Screw the cap nut on to the copper feed pipe and tighten. Allow the descaling agent to take effect.
6. After approx. 1 hour, the container is automatically drained and rinsed and the steam generator can be operated again.

Descaling may only be carried out by trained specialists.

Maximum running time before descaling

As the following table shows, the requirement for manual descaling depends on the water quality and running time:

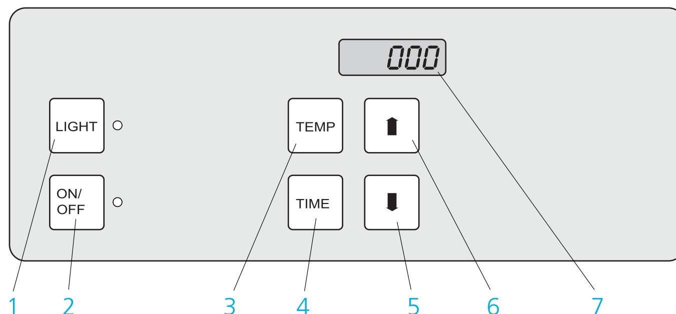
Softened	0.01 – 01° dH	1100 hours
Soft	1.00 – 03° dH	300 hours
Average	3.00 – 10° dH	150 hours
Hard	from 10° dH	50 hours
Sulphamic acid descaling agent: 50 ml Solvent descaling agent: 1 pack (80 g) Generator output: VB 6.6 KW		

Steam generator control unit

The steam generator is equipped with a control unit. This control unit is operated via a console. By pressing the individual controls on the operating console, different states can be brought about in the Sanoasa Wellness Multicentre cabin. The individual functions are described below. More detailed or supplementary descriptions can be found in the technical manual supplied.

Control unit with the following console functions:

1 LIGHT for switching the lights on/off (non-functional)
2 ON/ OFF for switching the steam generator on/off
3 TEMP for setting the temperature
4 TIME for setting the time
5 DOWN for reducing the temperature/time
6 UP for increasing the temperature/time
7 Display



Code lock for preventing unwanted adjustment of the temperature

How to activate and reactivate the code lock:

- First set the desired temperature.
- Then wait for at least 20 seconds. Keep the DOWN button (5) pressed and press TEMP (3) at the same time.
- The code lock, which prevents changes to the temperature setting, is now activated. The lock can be released again by pressing the DOWN (5) button and OFF (2) at the same time.

Rocker switch in the equipment room for switching the LED lamps in the cabin roof on and off:

How to use the rocker switch
(functional sequence for different settings):

- 1 x brief press of button to switch on/off (last colour combination is retained)
- 2 x brief press of button to set all 3 colours to 100% intensity
- 1 x extended press of button to set the colour selection with the effect that the colour remains as it has been set
- Press button for 20 seconds to set an automatic colour sequence (colours change constantly)

Toggle switch in the equipment room for switching the fibre-optic light guides and halogen spotlights in the cabin roof on and off

How to use the rocker switch (functional sequence for different settings):

- The fibre-optic lamps are switched on and off by the built-in toggle switch in the equipment room. The colour sequence changes independently.
- The halogen spotlights are switched on and off by the built-in toggle switch in the equipment room. There is no colour sequence.

1.4 Technical data for the standard equipment

System dimensions and weights

Name (Modell)	Length (cm)	Width (cm)	Height (cm)	Weight (incl.15 kg palett)
Libertà	1550	2000	2300	430 kg
Esotica	1500 1670 (Roof length)	1600 2200 (Roof width)	2300	310 kg
Agola	1200	1450	2300	260 kg
Porta	1100	2060	2300	305 kg

Connection values/electrical power/pressure

Supply to steam generator	400 V -3/N/PE-6.6 KW-3 x 16A
Alternative supply (to be ordered separately)	3 x 6 mm²-230 V-1/N/PE-6.6 KW-32A
Supply to lighting	230 V 1/N/PE 10A
Steam generator connection rating	P = 6.6 KW
Water connection hot and cold water	Inlet: ¾ inch external thread Flow pressure at least 3 bar

Fittings used

Set of Hansgrohe fittings	1 x Ecostat in-wall thermostat mixer 2 x Ecostat taps 1 x Axor Arco shower set 4 x Bodyvette side jets including 1 piece Fixfit hose connection

Basic equipment for the lighting system

Halogen spotlights	2 x recessed steam-proof halogen lights 12 V 20 W/white bulb (Esotica and Agola each only 1 piece)

Basic equipment for a music system

Basic equipment (without music system)	2 steam-proof speakers, painted in RAL

Alternative light system (to be ordered separately)

Fibre-optic light guides (night sky ceiling)	50 points of light colours can be set to change on an individual basis installed in roof at factory

Alternative light system (to be ordered separately)

LED lighting consisting of	4 LED spots with alternating colours. Intensity and colours can be altered by pushbutton. (Sanoasa Agola only 2 LED spotlights)

General Information

Electrical output	7.0 kw
Electrical voltage	400/230 Volt
Max. water connection	6.0 bar
Manufacture and certification	wedi GmbH

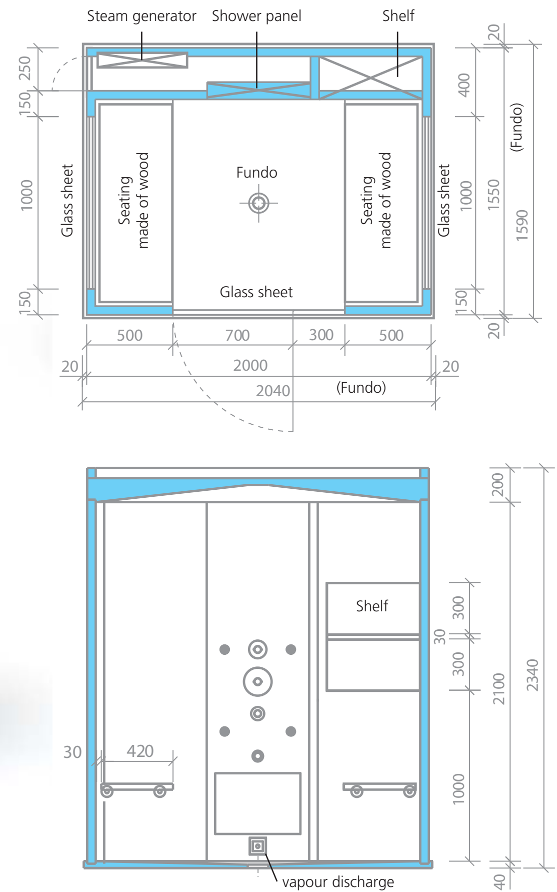
Symbols in the occupied area of the cabins

	Remove the mains plug before opening
	Disconnect before carrying out any work
	Do not spray with water
	Do not touch
	Dangerous electrical voltage
	Warning! Hot surface

1.5 Installation and electrical plans

1.5.1 Sanoasa Libertà





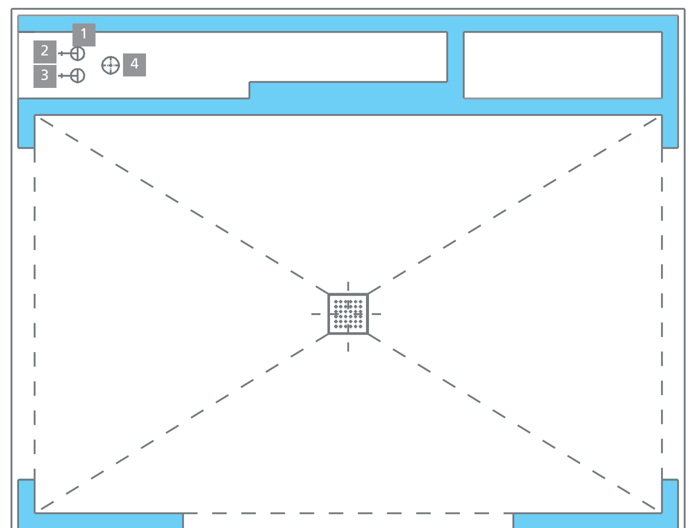
1. Electric supply

Lead steam generator	400V	3/N/PE	6.6KW	3x16A
Alternative (3x6mm²)	230V	1/n/PE	6.6KW	32A
Lead light technology	230V	1/N/PE		10A

2. Warm water connection
3/4 inch outside thread, minimal flow pressure 3 bar

3. Cold water connection
3/4 inch outside thread minimal flow pressure 3 bar

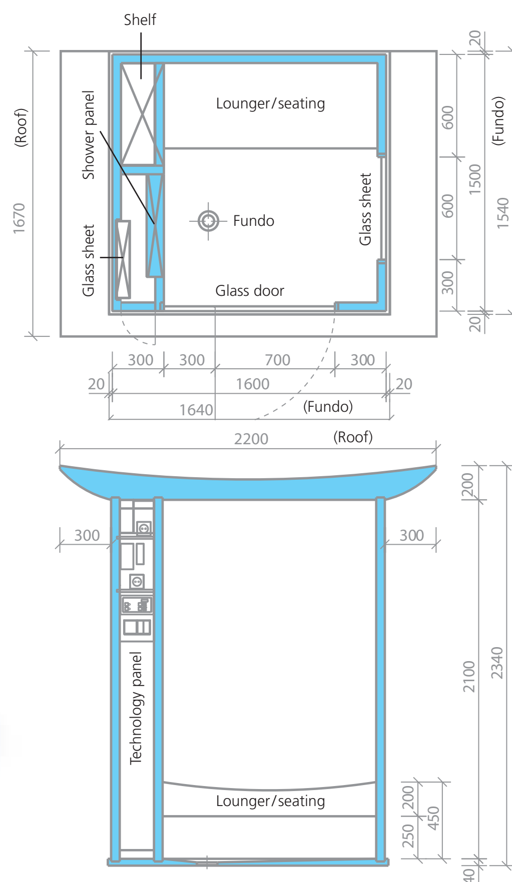
4. DN 50 drain

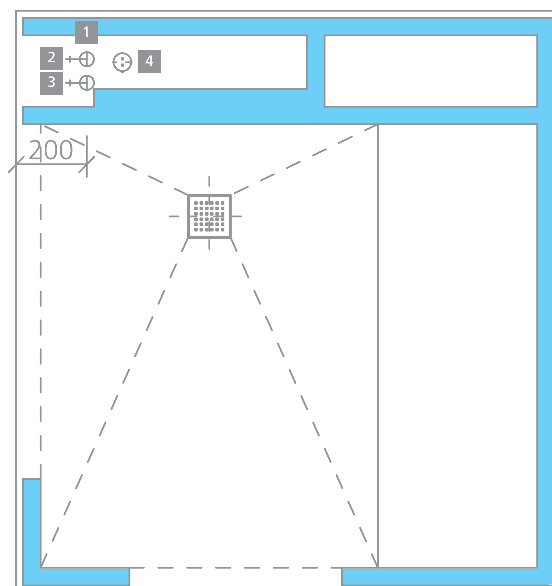


Note:
You can find a summary of the Sanoasa Libertà equipment in the enclosed technology manual on page 4.

1.5.2 Sanoasa Esotica







1. Electric supply

Lead steam generator	400V	3/N/PE	6.6KW	3x16A
Alternative (3x6mm^2)	230V	1/n/PE	6.6KW	32A
Lead light technology	230V	1/N/PE		10A

2. Warm water connection

3/4 inch outside thread, minimal flow pressure 3 bar

3. Cold water connection

3/4 inch outside thread minimal flow pressure 3 bar

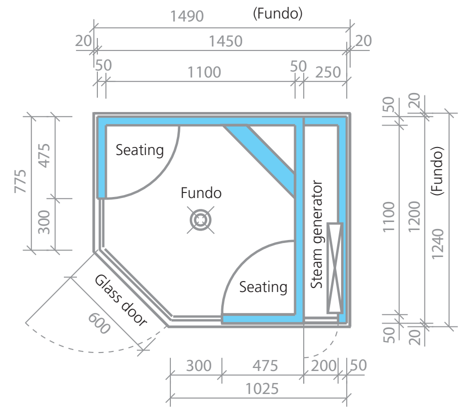
4. DN 50 drain

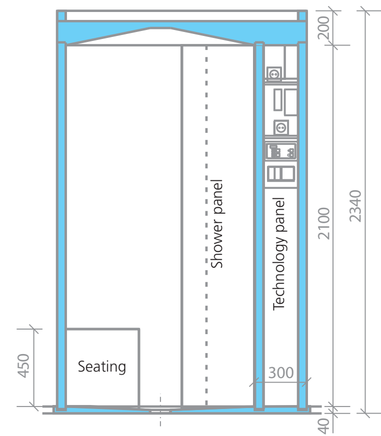
Note:

You can find a summary of the Sanoasa Esotica equipment in the enclosed technology manual on page 4.

1.5.3 Sanoasa Agola







1. Electric supply

Lead steam generator	400V	3/N/PE	6.6KW	3x16A
Alternative (3x6mm²)	230V	1/n/PE	6.6KW	32A
Lead light technology	230V	1/N/PE		10A

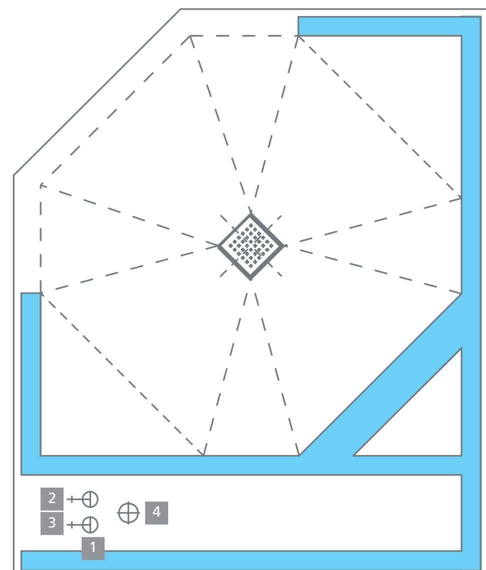
2. Warm water connection

3/4 inch outside thread, minimal flow pressure 3 bar

3. Cold water connection

3/4 inch outside thread minimal flow pressure 3 bar

4. DN 50 drain

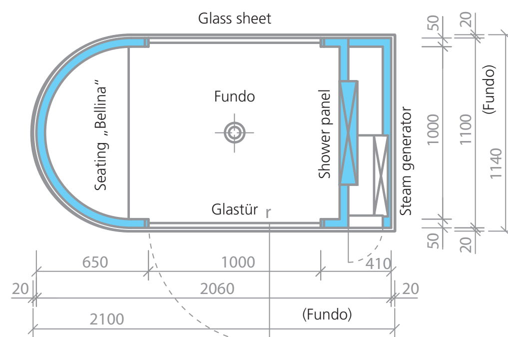


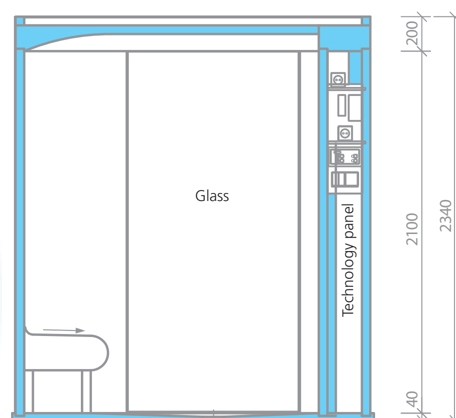
Note:

You can find a summary of the Sanoasa Agola equipment in the enclosed technology manual on page 4.

1.5.4 Sanoasa Porta







1. Electric supply

Lead steam generator	400V	3/N/PE	6.6KW	3x16A
Alternative (3x6mm²)	230V	1/n/PE	6.6KW	32A
Lead light technology	230V	1/N/PE		10A

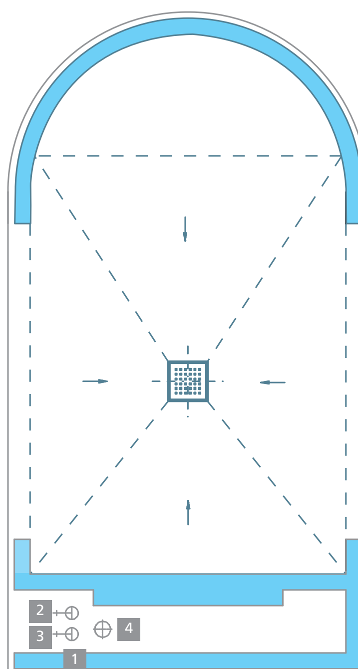
2. Warm water connection

3/4 inch outside thread, minimal flow pressure 3 bar

3. Cold water connection

3/4 inch outside thread minimal flow pressure 3 bar

4. DN 50 drain



Note:

You can find a summary of the Sanoasa Porta equipment in the enclosed technology manual on page 4.

1.6 EC certificate of conformity

to Machinery Directive 98/37/EC,
to EMC Directive 89/336/EEC,
to Low Voltage Directive 73/23/EEC

The manufacturer/distributor/authorised representative
wedi GmbH
Hollefeldstraße 51
D-48282 Emsdetten

hereby declares that the following product:

Product designation: wedi Sanoasa Wellness Multicentre

Article number: wedi Sanoasa Libertà
wedi Sanoasa Esotica
wedi Sanoasa Agola
wedi Sanoasa Porta
wedi Sanoasa Wellness Multicentre
Individual

meets the provisions of the abovementioned guideline(s) – including any amendments to these guidelines valid at the time of the declaration.

Applied harmonised standards and regulations

EN 60335-2-105 Part 1	Specification for safety of household and similar electrical appliances (VDE 0700-105)
EN 60335-2-105 Part 2	Particular requirements for multifunctional shower cabinets to IEC 60335-2-105:2004/German version EN 60335-2-105:2005
EN 60335-2-60	Steam generator

Applied national standards and regulations:

DIN VDE 1000	General Principles for the Safety Design of Technical Products
EC 335-2-21	Safety Precautions

Location: Emsdetten
Date: 2007-02-21

Stephan Wedi
Managing Director

Dipl. Ing. M. J. Lottmann
Manager of Appl. Technology

certificate of conformity CE

The steam/shower room operated as an individual component in accordance with the CE proper use described in our operating instructions conforms to the guidelines listed above. Additions, extensions or other changes in comparison with the as-delivered condition render this certificate of conformity invalid.

Machinery directive

The use of this steam/shower room in combination with other components not listed in these operating instructions requires the establishment of conformity with the guidelines and standards listed above prior to commissioning. This certificate of conformity then expires.

2. Safety information

2.1 Operator's duty of care

The operator of the Sanoasa Wellness Multicentre cabin is responsible for adherence to the statutory provisions during assembly, operation, maintenance and disposal. Applications deviating from the operating instructions will result in loss of warranty from the supplier. Subsequent technical changes will render the CE certification invalid and lead to the preparation of a new certificate of conformity.

2.2 Safety devices and their functions

Sanoasa Wellness Multicentre cabins are equipped with the following safety devices for operation:

- Code lock for preventing changes to set values in the steam generator control unit.
- Automatic shut-off of the steam generator if operation is uninterrupted for more than 4 hours.

2.3 Safety measures for maintenance and servicing

The operator must take the following measures in the event of servicing or maintenance work to the Sanoasa Wellness Multicentre cabin: For all repair, testing and maintenance activities, the operator must clearly indicate the status of the system. This work may only be carried out by trained and approved specialists. Non-compliance represents gross negligence and means great danger to life and limb. In addition, damage can occur to the steam shower. The warranty and claims against the manufacturer will cease to exist in cases of non-compliance.

2.4 Work on electrical equipment

The master switch must be set to off for all work on electrical equipment or supply lines belonging to the steam shower. This disconnects the steam shower from the mains, cutting off its power. This work may only be carried out by trained electricians. Personal protective equipment must be worn during all work on the cabin. In addition, the cabin must be dry inside and out. The equipment room sited at the cabin must be secured against unauthorised opening by the operator after the electrical work is completed. The equipment room is fitted with a lock for this purpose. Non-compliance represents gross negligence and means great danger to life and limb. In addition, damage can occur to the steam shower. The warranty and claims against the manufacturer will cease to exist in this case.

2.5 Work on water-carrying pipes

If work is required on water-carrying pipes or systems, the operator must ensure that there is no pressure in the pipes and the steam shower is safely disconnected from the public mains pressure.This work may only be carried out by trained and approved sanitary specialists. Personal protective equipment must be worn during all work on the cabin. Non-compliance represents gross negligence. In addition, damage can occur to the steam shower. The warranty and claims against the manufacturer will cease to exist in this case.

2.6 Observation of environmental protection regulations

The operator must ensure that whenever work is performed on the Sanoasa Wellness Multicentre cabin, no hazardous substances get into the environment. This applies in particular when dealing with chemicals used to descale the steam generator. The descaling agent from wedi GmbH must be used for descaling. When the Sanoasa Wellness Multicentre cabin is removed, the operator is responsible for its proper disposal. If a specialist firm is hired, the customer must request and keep on file a certificate of disposal. A list detailing the classification of the parts to be disposed of can be found under Section 9 –Disposal.

3. Transport information

The following applies to the pallets packed and supplied with Sanoasa Wellness Multicentre cabins:

- All Sanoasa Wellness Multicentre cabins are supplied packaged on pallets.
- Depending on the model type (Libertà, Esotica, Agola, Porta) a packed pallet weighs between 2600 N and 4300 N.
- Enclosed with each packed pallet are a technical manual on the product as well as operating instructions.
- Packed pallets must not be stacked, as the components may get damaged.
- All pallets are labelled with the following information:

1.Pallet routing slip
- Commission number
- Order number
- Shipping address
- Number of pallets

2. Assembly instructions
- Assembly instructions
- Operating instructions
- Technical manual
- Cabin drawing
- Overview of glass modules
- Overview of fittings
- QuickStart instructions

When transporting the pallets, it must be ensured that the parts packed on them are secured against slipping and moving. Non-compliance leads to loss of warranty and can lead to damage to parts and personal injury.

4. Installation information

4.1 Space requirement and assembly instructions

The space requirements and installation of the Sanoasa Wellness Multicentre cabin must be in accordance with the description in the technical documentation.

4.2 Electrical installation

The electrical installation is performed according to the wiring diagram appended to the end of the operating instructions and must be connected, accepted and released by trained electricians.

4.3 Water installation

The water installation is performed according to the piping diagram appended to the end of the operating instructions and must be connected, accepted and released by trained and approved sanitary specialists.

4.4 Steam generator

The steam generator must be connected and released by trained and approved sanitary specialists. The function of the steam generator must be tested, accepted and released by trained and approved specialists. Non-compliance can lead to destruction of parts and personal danger.

4.5 Points to note during installation

During assembly of the wedi Sanoasa Wellness Multicentre cabin, all those involved in the assembly must wear personal protective equipment.

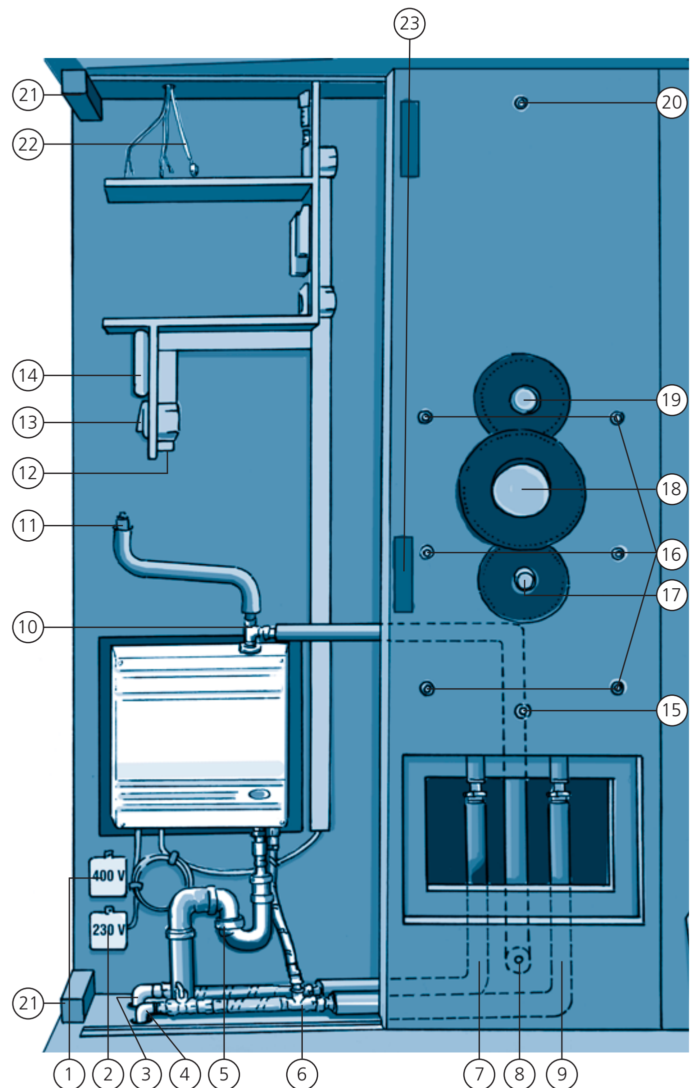
5. Commissioning information

5.1 Water connection (piping)

The hot and cold water pipes must be laid in the equipment room before the Sanoasa Wellness Multicentre steam shower is assembled (see the installation plan for hot and cold water in the appendix to the operating instructions – Special information – for more on this). Before the water-carrying pipes are connected, they must be rinsed to prevent the ingress of chips and other contaminants into the steam generator system, which could lead to damage. The entire water-carrying system must be subjected to a pressure and leak test by trained specialists before sealing, tiling and commissioning. The pressure test must be documented and the report delivered to the operator.

Overview of the pipework

1. Lead steam generator:
   400 V 3/N/PE 6.6KW 3 x16A
   Alternativ: 230V 3x6 mm² 1/N/PE 32A 6.6KW
   (This optional connection possibility must be ordered.)
2. Home electricity supply, 230V 1/N/PE 10A
3. Hot water supply, ¾ inch outside thread
4. Cold water supply, ¾ inch outside thread
5. Connection steam generator, drainage
6. Connection for cold water to steam generator
7. Connection for hot water to shower panel
8. Connection to steam extrusion outlet
9. Connection for cold water to shower panel
10. Connection steam lead
11. Filling supports for decalcification
12. Connection temperature feeler
13. Light switch see points 34 to 36
14. Steam generator control (see technical documentation Sanaosa Home, page 8/9)
15. Connection hand nozzle
16. Connections side nozzles for shower panel
    (4 side nozzles are standard)
17. Side nozzles in-wall valve
18. I-box thermostat
19. Trio Stop adjustable valve deluge/hand nozzle
20. Connection deluge nozzle
21. Door fastening point
22. Leads for light and music technology
23. Drilling area for the shower bar fastening



5.2 Equipment panel

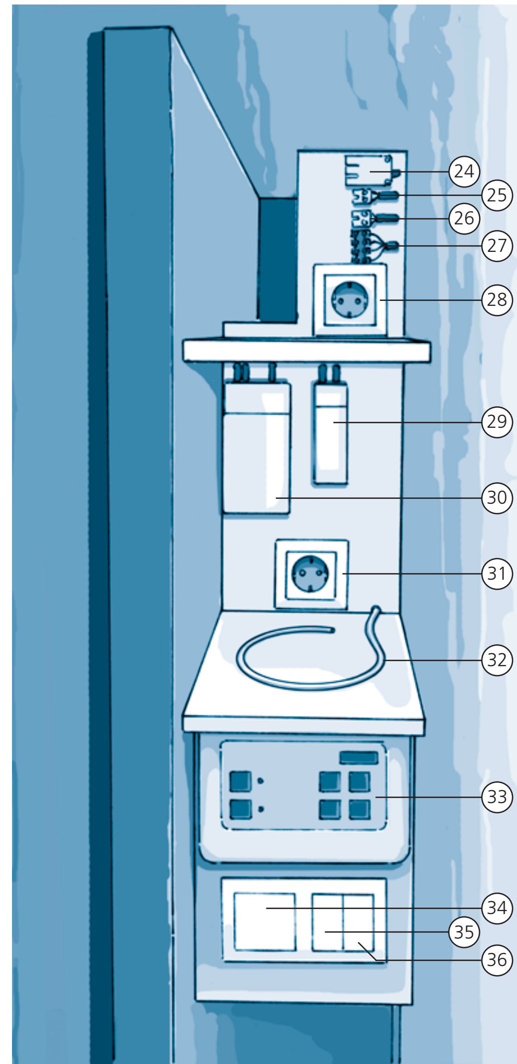
The Sanoasa Wellness Multicentre cabins are equipped with an equipment room outside the steam and shower area. In this equipment room is an equipment panel (see Fig.1) that can be used to program all settings. The operator must ensure that the equipment room is secured against unauthorised use.

Overview equipment panel

24. Connector for halogen lights
25. Connector for loud speaker
26. Connector for loud speaker
27. Connector of LED light technology (if optionally ordered)
28. Plug for transformer fibre optic light guide
29. Transformer halogen spots
30. Transformer LED technology (if optionally ordered)
31. Plug for stereo system on construction side
32. Loud speaker cable for stereo system provided on contruction side
33. Control system steam generator (see technical documentation Sanoasa Wellness Multicentre, pages 8/9)
34. Rocker switch for LED lighting control
35. Trip switch for light fibre optic cable
36. Trip switch for halogen spots

(schematic representation – with other models different shapes, dimensions and furnishings may be provided. The connections are principally identical).

Further details on the use of the individual components and devices and their connection options can be found in the supplied technical manual (product description page 6/7 in the technical documentation).



5.3 Function of the steam generator

The Sanoasa Wellness Multicentre cabin's steam generator has an electrical power supply of 6.6 kW with a voltage of 400 V three-phase AC current or 230 V AC current. 3 x 16 A electrical fuses must be provided. The steam generator is intended for private use only.

It must not be used for commercial purposes. The electronic wiring for the steam generation system is fully pre-installed at the factory. The operator of the Sanoasa Wellness Multicentre cabin must have the two central junction boxes connected by a trained and approved electrician.

The voltage supply to the power supply line must not be interrupted. For that reason, switches or the like are not permitted on the supply line.

The built-in steam generator is equipped with a water reservoir made of stainless steel as well as acid- and rust-proof pipe elements.

- The steam generator is automatically drained one hour after it is switched off (automatic 4x flushing).
- The steam generator is equipped with an electronic controller for the water level, electronic low water-level cut-off, limescale-repellent, selfcleaning electrodes, built-in safety valve, built-in temperature cut-off and built-in dirt filter (splash-proof design).

Important information:
The steam coming out of the steam nozzle is hot. The temperature of the steam is over 100°C. Never leave those in your care or those under 16 years of age unattended in the cabin. Do not pass or place your hand into or in front of the steam outlet while the steam generator is operating.

The steam generator is fitted with a built-in temperature cut-off and switches off when a temperature of 107 °C is reached in the water reservoir. Under the steam device there is a master switch. This built-in master switch should only be used if the system is to remain switched off for a long period of time. The automatic draining function stops if there is any type of power failure. This automatic function significantly reduces limescale deposits and contamination in the water reservoir. To ensure the automatic draining and rinsing will work, a switch possibly located between the fuse box and steam generator can be switched off at the earliest 80 minutes after the timer is triggered on the control panel.

Descaling the steam generator

Descaling must be carried out at regular intervals. This removes limescale deposits from the walls of the container and from the heating elements. Regular descaling extends the service life of the steam generator. If descaling is not regularly carried out in accordance with the table listed under Section 5.3.1, the steam generator will very quickly become damaged and the device cannot be repaired. It is recommended to install a water softener in areas with hard water, i.e. above 5° dH (German hardness). Further information on the steam generator can be found in the manufacturer's operating instructions.

5.3.1 Procedure for descaling

Descaling may only be carried out by trained specialists.

1. Unscrew the cap nut at the top of descaling pipe no. 1.
2. Start the steam generator and let it run until the water in the container is boiling.
3. Switch off the steam generator and wait at least 5 minutes.
4. Dissolve the descaling powder in 200 ml hot water and wait for 30 minutes. With the help of a funnel, pour this solution into the copper pipe (no. – see pipework plan) and rinse down with approx. 300 ml water.
5. Screw the cap nut on to the copper feed pipe and tighten. Allow the descaling agent to take effect.

Important information:
Nach ca. 1 Stunde erfolgt automatisches Entleeren und Spülen des Behälters und der Dampfgenerator kann wieder in Betrieb genommen werden.

Maximum running time before descaling:
As the following table shows, the requirement for manual descaling depends on the water quality and running time: If the steam bath is only used rarely, it is recommended to descale the bath generally at least every three to four months.

Softened	Soft	Average	Hard
0.01–1°dH	1–3°dH	–10°d	from 10°dH
1100 h	300 h	150 h	50 h

(generator output: VB 6.6 kW)
Sulphamic acid descaling agent: 50 ml
Solvent descaling agent: 1 pack (80 g)

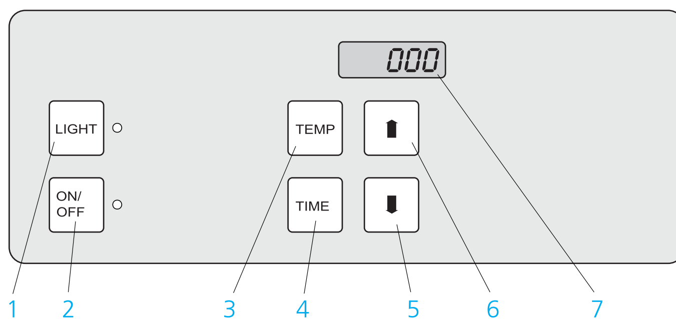
6. Operating information

Information about programming the control unit and general operation can be found in the technical documentation enclosed with this operating manual. The separate technical documentation is an integral part of this operating manual. If this manual is missing, a new manual must be requested from wedi GmbH before using the wedi Sanoasa Wellness Multicentre cabin.

All instructions on programming the steam generator must be performed as described below:

6.1 The control unit with operating elements on the display

1 LIGHT for switching the lights on/off (non-functional)
2 ON/ OFF for switching the steam generator on/off
3 TEMP for setting the temperature
4 TIME for setting the time
5 DOWN for reducing the temperature/time
6 UP for increasing the temperature/time
7 Display





The code lock for preventing adjustment of the set temperature:

1. First set the desired temperature (as mentioned above).
2. Then wait for at least 20 seconds. Keep the DOWN button (5) pressed and press TEMP (3) at the same time. The code lock, which prevents changes to the temperature setting, is now activated. The lock can be released again by pressing the DOWN (5) and OFF (2) buttons at the same time.

6.2 Switching on the LED lamps

The LED lamps are switched on and off by the integrated rocker switch in the equipment room.

- Short press of button: switches on/off (previous colour setting is maintained)
- 2 x brief press of button: setting of all 3 colours to 100 %
- Extended press of button: changes colours – one colour can then be selected – the selected colour is then maintained
- Button held for over 20 seconds: automatic colour sequence

6.3 Switching on the fibre-optic light guides

The fibre-optic lamps are switched on and off by the built-in toggle switch in the equipment room. The colour sequence changes independently.

6.4 Switching on the halogen spotlights

The halogen spotlights are switched on and off by the built-in toggle switch in the equipment room.

6.5 Testing and troubleshooting

Important information:
Before intervening in the device, make sure that the power supply is switched off. Intervention may only be performed by a specialist company.

In the event of a malfunction, first check:

- whether the dirt filter is clean. The filter sits in the mains water connection. To clean, loosen the pipe connections, remove the dirt filter and clean away any limescale and dirt particles.
- whether the valve of the water pipe to the steam generator is open.
- whether all fuses in the fuse box are working.
- whether the control unit is correctly set.
- whether the built-in temperature cut-off has triggered.

You can contact our Application Technology department on ++49 (0) 2572 / 156-0 if you have any questions or suggestions.

7. Maintenance information

7.1 General information

Maintenance of the Sanoasa Wellness Multicentre shower cabin is essentially restricted to regular descaling of the steam generator. All other devices are maintenancefree. The Sanoasa Wellness Multicentre cabin must be disconnected from the mains supply when performing any maintenance, installation or repair work. This is done using the master switch, which is located underneath the steam generator. Before carrying out any sanitary work on water-carrying components, they must be disconnected from the water system (unpressurised). Work on the cabin must be indicated by means of a well-positioned and legible sign. The operator is responsible for these measures.

7.2 Steam generator

The steam generator features an automatic draining function. This stops if there is any type of power failure. This automatic function significantly reduces limescale deposits and contamination in the water reservoir. To ensure the automatic draining and rinsing will work, a switch possibly located between the fuse box and steam generator can be switched off at the earliest 80 minutes after the timer is triggered on the control panel.

7.3 Descaling the steam generator

Descaling must be carried out regularly according to the table on the right. This removes limescale deposits from the walls of the container and from the heating elements. Regular descaling extends the service life of the steam generator. If descaling is not regularly carried out in accordance with the table listed under Section 5.3.1, the steam generator will very quickly become damaged and the device cannot be repaired. It is recommended to install a water softener in areas with hard water, i.e. above 5° dH (German hardness).

Procedure for descaling:

1. Unscrew the cap nut at the top of descaling pipe no. 1.
2. Start the steam generator and let it run until the water in the container is boiling.
3. Switch off the steam generator and wait approx. 5 minutes.
4. Dissolve the descaling powder in 200 ml warm water (approx. 30 minutes) and, with the help of a funnel, pour into the copper pipe and rinse down with approx. 300 ml water.
5. Screw the cap nut on to the copper feed pipe and tighten. Allow the descaling agent to take effect.
6. After approx. 1 hour, the container is automatically drained and rinsed and the steam generator can be operated again.

Maximum running time before descaling:

As the following table shows, the requirement for manual descaling depends on the water quality and running time:
If the steam bath is only used rarely, it is recommended to descale the bath generally at least every three to four months.

Softened	Soft	Average	Hard
0.01–1°dH	1–3°dH	–10°d	from 10°dH
1100 h	300 h	150 h	50 h

(generator output: VB 6.6 kW)
Sulphamic acid descaling agent: 50 ml
Solvent descaling agent: 1 pack (80 g)

8. Decommissioning

8.1 Temporary decommissioning

In the case of temporary decommissioning, the operator must ensure that the cabin status is clearly indicated by means of a well-positioned and legible sign. The cabin must be disconnected from the mains. The master switch on the steam generator must be set to off.

8.2 Permanent decommissioning

If the cabin is to be permanently decommissioned, in addition to disconnecting the cabin from the mains, all water-carrying pipes must also be disconnected from the water supply in a sanitary manner. The cabin status must be clearly indicated by means of a wellpositioned and legible sign. The operator is responsible for this measure.

9. Environmentally-compatible disposal

9.1 General information

The operator of the Sanoasa Wellness Multicentre cabin is responsible for ensuring that when the cabin is finally removed, all components are disposed of in a traceable and proper manner in accordance with their threat to the environment. Violations are liable to prosecution.

To be able to guarantee our contribution to environmentally-friendly disposal, on the following page you will find a table of all components and materials brought into circulation by us with this product. In the following paragraph 9.2 you will find a list of all components, the operator of the Sanoasa Wellness Multicentre cabin can ensure safe component disposal. The operator is obliged to document the proper disposal by means of relevant certifications. Local and federal requirements must be taken into consideration when it comes to disposal. The same applies to national and European requirements.

9.2 Overview of the materials used and their disposal

Burning onshore (D10)
- Walls
- Floor
- Roof

Burning onshore (D109)
- Plastics

Material processing
- Glass elements
- Pipes
- Electronic control unit
- Electrical lines
- Tiles
- Lights
- Steam generator

The current national regulations must be adhered to for all products used.

Manuel de l´utilisateur

Douche/Bain de vapeur/
Espace bien-être multifonction Sanoasa





Sanoasa *Libertà*

Art. n° 07-66-70/000
Page: 54

Sanoasa *Esotica*

Art. n° 07-66-80/000
Page: 55





Sanoasa *Aqola*

Art. n° 07-66-90/000
Page: 56

Sanoasa *Porta*

Art. n° 07-67-80/000
Page: 57

Remarque:

Cette documentation technique concerne exclusivement nos produits de la série Espace bien-être multifonction Sanoasa. Toutes les informations et les conseils dans le présent descriptif doivent être scrupuleusement respectés et suivis pour un fonctionnement sans incident. Le montage, la mise en service et l'entretien sont l'affaire de techniciens ou d'une entreprise spécialisée. Les dispositions nationales et européennes pour l'élimination des déchets liés à nos produits doivent être respectées! Cette documentation technique est accompagnée d'un manuel technique supplémentaire. Le manuel technique fait partie intégrante de la documentation technique pour les cabines wedi Espace bien-être multifonction Sanoasa. Si ce manuel est absent, un nouveau manuel sur la cabine Espace bien-être multifonction Sanoasa doit être commandé auprès de wedi GmbH avant utilisation.

Sommaire du manuel de l'utilisateur

1. Description du produit

2. Consignes de sécurité

3. Instructions de transport

4. Montage – réservé exclusivement à des personnels spécialisés

5. Mise en service – réservée aux techniciens

6. Utilisation

7. Maintenance

8. Mise hors service

9. Elimination des déchets dans le respect des règles environnementales

1. Usage conforme de la Douche-bain de vapeur wedi

1.1 Usage conforme

Les cabines espace bien-être multifonction Sanoasa (Individual) sont des douches à vapeur prêtes à brancher pour une utilisation chez les particuliers. Elles ne sont pas destinées et ne conviennent pas à être utilisées dans des équipements professionnels. L'ensemble de la technique de l'évaporateur, d'éclairage et de douche est préfabriqué en usine et est intégré dans la cabine à la protection contre l'humidité. Aucune modification ne doit être apportée à l'état de base. Toute modification annule le présent manuel de l'utilisateur et entraîne la perte du label CE et la garantie. Les tuyaux prêts à monter du panneau de douche et de vapeur ne doivent être branchés qu'aux conduites d'amenée d'eau chaude et froide prévues par le client. Seuls des techniciens formés en conséquence sont autorisés à effectuer ces travaux. L'alimentation électrique ne doit être posée que de manière centrale sur des boîtes de distribution. La technique d'éclairage située dans le toit de la cabine ainsi que les hautparleurs doivent être connectées au moyen des connexions prévues dans le compartiment technique séparé existant. Seuls des techniciens formés en conséquence sont autorisés à effectuer ces travaux.

1.2 Conception des cabines espace bien-être multifonction Sanoasa

Les cabines espace bien-être multifonction Sanoasa (individual) se composent de divers éléments qui s'assemblent et se raccordent clé en main. Les éléments suivants doivent être prévus dans la version de base:

Les parois de cabines

Les parois de cabines sont constituées de panneaux wedi. Selon le modèle, elles ont diverses dimensions (longueurs x largeur x hauteur). Les parois doivent être dotées par le client d'une barrière de vapeur. L'épaisseur de la couche d'air équivalente doit être d'au moins 50 m.

Le fond de cabine – Fundo

Le fond de cabine est un bac à douche au niveau du sol doté d'un système d'écoulement intégré en usine et étanche. La réalisation des écoulements peut être horizontale ou verticale. La dalle de sol peut être carrelée individuellement après la pose. Le débit du siphon doit être de 0,8 l/s conformément à la norme EN 1253.

Le toit de la cabine

Celui-ci est doté en usine d'un revêtement de résine époxy en couleurs ayant une action pare-vapeur.

Les éléments de vitrage et de porte avec les accessoires correspondants

- La porte vitrée des cabines Sanoasa Libertà, Sanoasa Esotica et Sanoasa Porta comporte un élément vitré fixe de 0,3 m et d'une porte vitrée mobile de 0,7. La porte vitrée de la cabine Sanoasa Agola comprend une porte vitrée à 5 coins. Tous les éléments comprennent un verre de sécurité trempé de 8 mm.
- Joint profilé pour la porte vitrée
- Profilés d'encastrement poli miroir en aluminium anodisé pour les éléments vitrés et les éléments de porte
- Boutons de porte et paumelles en laiton chromé

Le générateur de vapeur pour la douche-bain de vapeur

- Conduite d'amenée du générateur de vapeur : 400 V 3/N/PE 6,6 KW 3 x 16A ou en option 3 x 6 mm 2 230 V 1/N/PE 6,6 KW 32A
- Incluant sortie de vapeur, tuyauterie et câblage électrique dans le système

La commande de générateur

- Commutateur marche/arrêt manuel
- Réglage de la température de bain
- Réglage de mise en marche automatique (heure programmée)
- Blocage de code pour protéger tous les réglages
- Interrupteur d'éclairage (sans fonction)

Le panneau de douche pour 4 douchettes latérales

- Panneau de couche panneau avec I-Box intégré/Hansgrohe
- 2 x robinet d'arrêt dissimulé sous crépi
- Tuyauterie pour le raccordement de 4 douches latérales
- Câblage pour la douchette

Robinetterie de douche

- 1 jeu de robinetterie Hansgrohe constitué de:
- 1 x batterie thermostatique Ecostat encastrée
- 2 x robinet d'arrêt Ecostat
- 1 x kit de douches Axor Arco
- 4 x kit de douches latérales Bodyvette
  y compris 1 pièce Fixfit connexion de tuyau.

L'éclairage

- Projecteur halogène: 2 luminaires halogène encastrés étanches à la vapeur

La sonorisation

- Haut-parleurs étanches à la vapeur, vernis
- L'exploitant doit poser le système audio, l'installation ne doit pas obligatoirement être protégée des éclaboussures, car elle se trouve en dehors de la pièce.

Pour utiliser les divers modèles, il est possible de commander des extensions et des compléments en option.

1.3 Instructions importantes concernant le montage et le raccordement

L’installation électrique

- Le câblage électrique de l’évaporateur et de l’éclairage est complètement préinstallé en usine. Le client doit prévoir un électricien pour raccorder le câble électrique existant aux deux boîtes de distribution centrales.
- La tension du câble d’alimentation ne doit pas être interrompue. Ainsi, des interrupteurs ou autres ne sont donc pas autorisés sur le câble d’alimentation.
- Le non respect des instructions susmentionnées rend ce manuel de l’utilisateur et entraîne la perte du label CE et la garantie.

L’installation d’eau

- Pour l’installation d’eau dans le compartiment technique, il convient de poser les conduites d’eau chaude et d’eau froide (voir le plan d’installation de l’eau chaude et de l’eau froide) avant de monter la douche espace bien-être multifonction Sanoasa.
- Les conduites d’eau doivent être nettoyées avant d’être raccordées. Le nettoyage empêche la pénétration de copeaux et autres impuretés dans le système du générateur de vapeur, risquant d’entraîner des dommages.
- Tout le système de conduite d’eau doit être soumis à un essai de pression et d’étanchéité réalisé par un technicien dûment qualifié avant les travaux d’étanchéité, la pose du carrelage et la mise en service.
- L’installation est l’affaire exclusive d’un technicien en sanitaires dûment qualifié et autorisé.

Le générateur de vapeur

- Le générateur de vapeur encastré est doté d’un réservoir d’eau en acier inoxydable ainsi que des éléments de tuyauterie résistants à l’acide et à la rouille.
- Une vidange automatique du générateur de vapeur (nettoyage automatique à quatre reprises) a lieu 1 heure après l’arrêt du générateur de vapeur.
- Le générateur de vapeur est doté d’une régulation automatique du niveau de remplissage d’eau, d’une protection automatique de niveau, d’électrodes autonettoyantes anticalcaires, d’une soupape de sécurité intégrée, d’un thermostat intégré et d’un filtre à particules incorporé (version anti-projection d’eau).



Remarque importante:

De la vapeur brûlante s’échappe de la buse de sortie de vapeur. La vapeur dépasse les 100°. Ne jamais laisser les personnes assistées ainsi que les personnes de moins de 16 ans seules dans la cabine. Ne pas engager la main dans ou devant la sortie de vapeur lorsque le générateur de vapeur est en marche. La buse de sortie de vapeur est chaude pendant et après la marche. NE JAMAIS TOUCHER – ATTENTION! RISQUE DE BRULURE! Des conduites de vapeur chaudes se trouvent dans le compartiment technique. ATTENTION! RISQUE DE BRULURE!

Le thermostat:

- Le générateur de vapeur est doté d’un thermostat intégré qui se met en sécurité dès que la température atteint 107°C dans le réservoir.

Le commutateur principal:

- Un commutateur principal se trouve en dessous du générateur de vapeur. Le commutateur encastré doit être utilisé lorsque le système doit être réparé, entretenu, mis temporairement hors service ou à l’arrêt pendant une période prolongée. Lorsque le commutateur principal est actionné (coupure de l’alimentation), un panneau bien visible doit être apposé sur la machine.
- Afin de garantir la fonction de vidange et de nettoyage automatiques, un commutateur situé éventuellement entre la centrale de coupe-circuits et le générateur de vapeur ne peut être pas mis en position d’arrêt avant 80 mn après déclenchement du programmateur sur le pupitre de commande.
- Pour assurer le fonctionnement de vidange et de rinçage automatiques, il n´est pas permis d´éteindre une commande se trouvant éventuellement entre le centre de sécurisation et le générateur de vapeur avant 80 min après la déclenche de la minuterie dans la console.

Le détartrage du générateur de vapeur:

Un détartrage régulier doit être réalisé selon la cadence définie dans le tableau 1.3.1. Les dépôts calcaires sont alors enlevés des parois du réservoir et des thermorésistances. Un détartrage régulier prolonge la durée de vie du générateur de vapeur. Si le tableau 1.3.1 n’est pas respecté pour le détartrage, le générateur peut être rapidement endommagé. Il est recommandé d’installer un adoucisseur d’eau dans les régions où l’eau est calcaire, c'est-à-dire au dessus de 5° de dureté DH.

Méthode à adopter pour le détartrage

1. Desserrer l’écrou de fermeture du tube de détartrage n° 1 en haut.
2. Démarrer et faire tourner le générateur de vapeur jusqu’à ce que l’eau du réservoir arrive à ébullition.
3. Arrêter le générateur de vapeur et attendre environ 5 minutes.
4. Dissoudre la poudre détartrante dans 200 ml d’eau chaude (env. 30 minutes) et la remplir à l’aide d’un entonnoir dans le tube de cuivre et rincer avec 300 ml d’eau.
5. Visser et serrer l’écrou de fermeture sur le tuyau d’arrivée en cuivre. Laisser agir l’agent détartrant.
6. Une vidange et un rinçage automatique du réservoir a lieu au bout d’une heure et le générateur de vapeur peut être de nouveau remis en marche.

Le détartrage est l’affaire exclusive de techniciens dûment qualifiés.

Durée de fonctionnement maximum avant le détartrage

Comme il ressort du tableau suivant, la nécessité d'un détartrage manuel dépend de la qualité de l'eau et de la durée d'utilisation (durée indiquées en heures de service) :

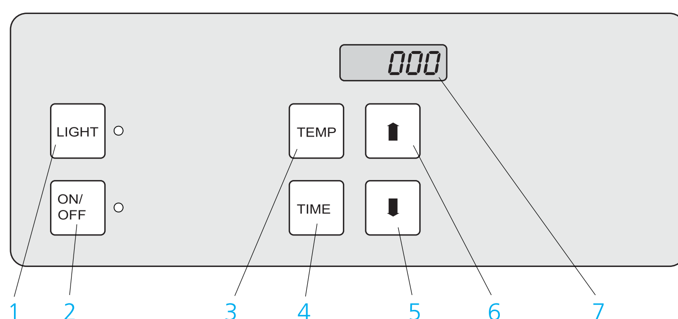
Avec adoucisseur	0,01 – 01° dH	1100 heures de service
Eau douce	1,00 – 03° dH	300 heures de service
Eau moyenne	3,00 – 10° dH	150 heures de service
Eau dure	à partir de 10° dH	50 heures de service
Détartrant à l'acide sulfamique: 50 ml Détartrant Solvent: 1 emballage (80 g) Puissance du générateur: VB 6,6 KW		

La commande du générateur de vapeur

Le générateur de vapeur est doté d'une commande. L'utilisation de la commande s'effectue sur un tableau. Les différents états de la cabine espace bien-être multifonction Sanoasa peuvent être réglés en actionnant les diverses touches de commande sur le tableau de commande. La description des diverses fonctions est présentée ci-dessous. Pour des descriptions plus complètes et complémentaires, veuillez vous reporter au manuel technique.

Unité de commande avec les fonctions de clavier suivantes :

1 LIGHT éclairage (sans fonction)
2 ON/ OFF Commutateur marche/arrêt du générateur de vapeur
3 TEMP Réglage de la température
4 TIME Réglage du temps
5 DOWN Réduction température/temps
6 UP Augmentation Température/temps
7 Display Affichage



Le blocage par code en vue d'empêcher un déréglage intempestif de la température

Procédure d'activation et de réactivation du blocage par code:

- Régler d'abord la température souhaitée.
- Attendre au moins 20 secondes. Maintenir appuyée la touche DOWN (5) tout en maintenant sur la touche TEMP (3).
- Le blocage par code empêchant de modifier le réglage de la température est désormais actif. Le blocage est de nouveau levé si vous appuyez simultanément sur les touches DOWN (5) et OFF (2).

L'interrupteur à bascule dans le compartiment technique servant à allumer et éteindre les diodes dans le toit de la cabine.

Le déroulement des opérations avec l'interrupteur à bascule (séquences opératoires pour les divers réglages):

- 1 x action brève ; pour allumer et éteindre (la dernière couleur choisie est conservée)
- 2 x actions brèves pour régler les deux trois couleurs sur 100% de puissance des diodes
- 1 x action prolongée pour définir le choix de la couleur permettant de maintenir la couleur tel que paramétré
- Action de touche pendant 20 secondes pour régler un cycle automatique de couleurs (les couleurs varient en permanence)

Le commutateur basculant dans le compartiment technique pour activer et désactiver les fibres optiques et les spots halogène dans le toit de la cabine

Les séquences opératoires avec l'interrupteur à bascule (séquences opératoires pour divers réglages) :

- Les lampes à fibres optiques s'allument et s'éteignent par le biais du commutateur basculant dans le compartiment technique. Les couleurs alternent automatiquement.
- Les spots halogènes s'allument et s'éteignent au moyen du commutateur basculant dans le compartiment technique. Absence de cycle de couleurs.

1.4 Caractéristiques techniques pour l'équipement de base

Cotes de l'installation et poids

Name (Modèle)	Longueur (cm)	Largeur (cm)	Hauteur (cm)	Poids (avec palette 15kg)
Libertà	1550	2000	2300	430kg
Esotica	1500 1670 (Longeur du toit)	1600 2200 (Largeur du toit)	2300	310kg
Agola	1200	1450	2300	260kg
Porta	1100	2060	2300	305kg

Valeurs de raccordement/puissance électrique/pression

Arrivée du générateur de vapeur	400 V -3/N/PE-6,6 KW-3 x 16A
Arrivée alternative (à commander en option)	3 x 6 mm²-230 V-1/N/PE-6,6 KW-32A
Arrivée éclairage	230 V 1/N/PE 10A
Puissance connectée générateur de vapeur	P = 6,6 KW
Raccordement eau chaude- eau froide	Arrivée: ¾ de pouce de filetage extérieur Pression minimale d'écoulement 3 bars

Robinetterie utilisée

Kit de robinetterie Hansgrohe constituée de	1 x batterie thermostatique dissimulée Ecostat 2 x robinets d'arrêt Ecostat 1 x kit de douche Axor Arco 4 jets latérals de Bodyvette y compris 1 pièce Fixfit connexion de tuyau

Equipement de base de l'éclairage

Spot halogène	2 lampes halogène encastrés étanches à la vapeur 12V 20 W/lampe blanche (Esotica et Agola seulement 1 pièce pour chacune)

Equipement de base de sonorisation

Equipement de base (sans sono)	2 x haut-parleurs étanches à la vapeur, peinture RAL

Solution alternative d'éclairage (à commander en option)

Les fibres optiques (ciel étoilé) constituées	de 50 points de lumière couleurs variables réglable individuellement montage usine dans le toit

Solution alternative d'éclairage (à commander en option)

Eclairage par LED constitué	de 4 projecteurs LED à couleurs variables. Variation d'intensité et de couleurs réglable individuellement par touche. (Sanoasa Agola seulement 2 spot DEL)

Informations générales

Puissance électrique	7,0 kw
Tension électrique	400/230 Volt
Raccord d'eau max.	6,0 bars
Fabrication et certification	wedi GmbH

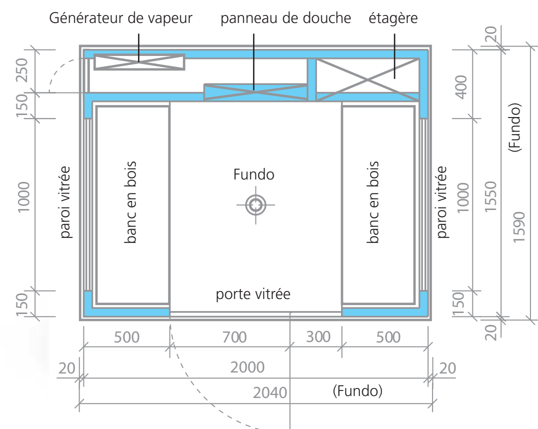
Symboles utilisés dans la zone de séjour des cabines

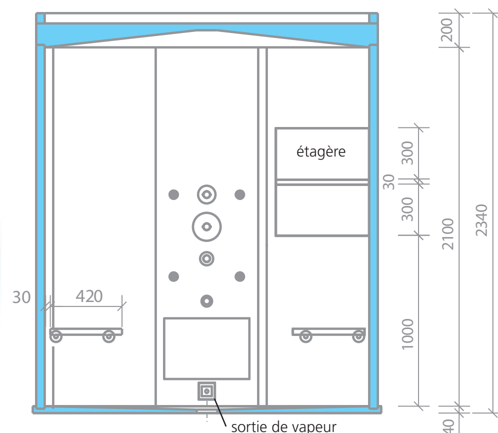
	Débrancher la prise secteur
	Mettre hors tension avant le travail
	Projections d'eau interdites
	Interdiction de toucher
	Tension électrique dangereuse
	Surface chaude

1.5 Plan d'installation et schéma électrique

1.5.1 Sanoasa Libertà







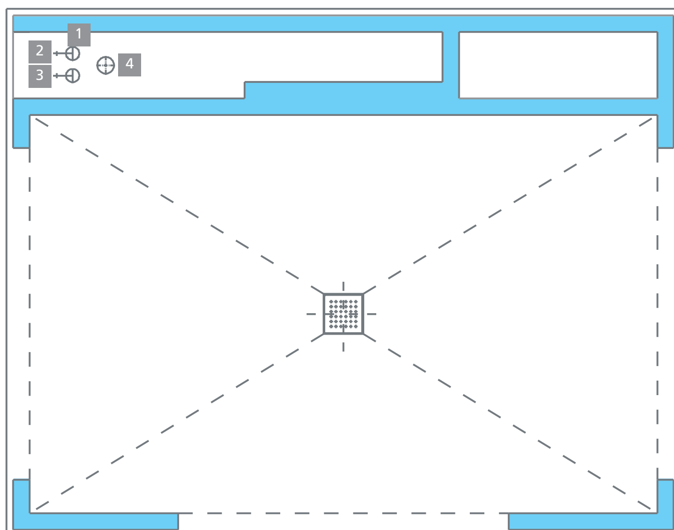
1. Raccordement électrique

Arrivée générateur de vapeur	400V	3/N/PE	6,6KW	3x16A
Solution alternative (3x6mm²)	230V	1/n/PE	6,6KW	32A
Arrivée éclairage	230V	1/N/PE		10A

2. Raccordement d'eau chaude
Filetage extérieur ¾ de pouces Pression, d'écoulement minimale: 3 bars

3. Raccordement d'eau froide
Filetage extérieur ¾ de pouces Pression, d'écoulement minimale: 3 bars

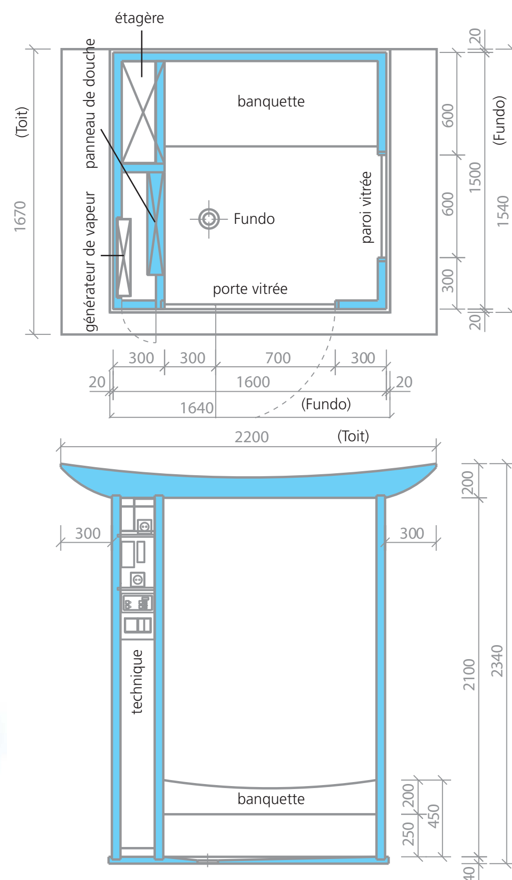
4. Ecoulement DN 50



Remarque :
Un aperçu de l'aménagement de la Sanoasa Libertà se trouve à la page 4 du manuel technique ci-joint.

1.5.2 Sanoasa Esotica





1. Raccordement électrique

Arrivée générateur de vapeur	400V	3/N/PE	6,6KW	3x16A
Solution alternative (3x6mm²)	230V	1/n/PE	6,6KW	32A
Arrivée éclairage	230V	1/N/PE		10A

2. Raccordement d'eau chaude

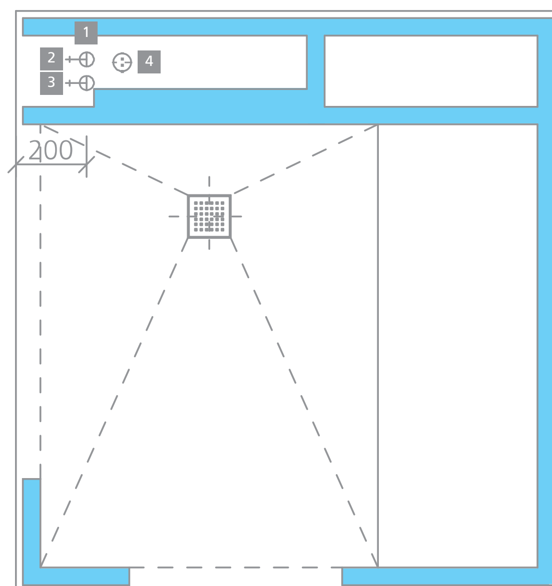
Filetage extérieur ¾ de pouces Pression, d'écoulement minimale: 3 bars

3. Raccordement d'eau froide

Filetage extérieur ¾ de pouces Pression, d'écoulement minimale: 3 bars

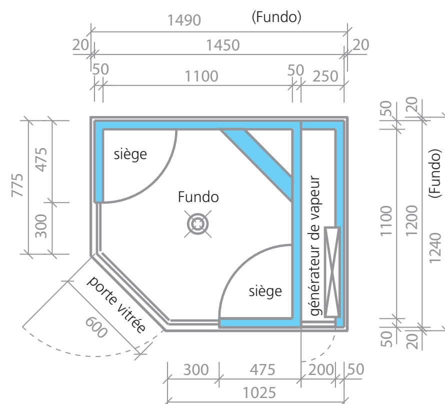
4. Ecoulement DN 50

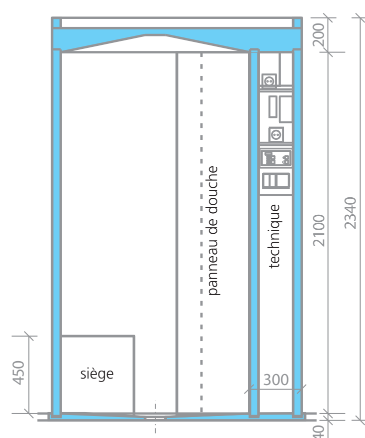
Remarque :
Un aperçu de l'aménagement de la Sanoasa Esotica se trouve à la page 4 du manuel technique ci-joint.



1.5.3 Sanoasa Agola







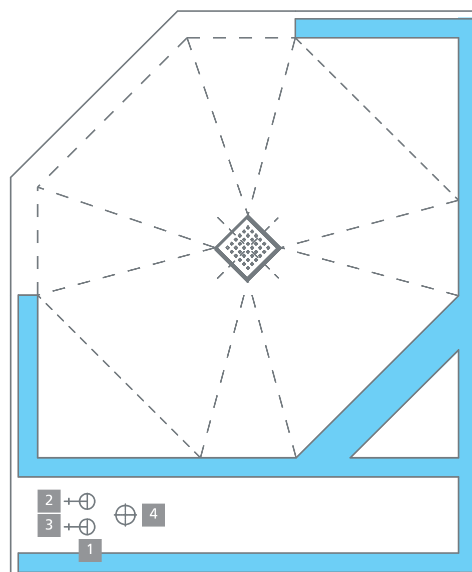
1. Raccordement électrique

Arrivée générateur de vapeur	400V	3/N/PE	6,6KW	3x16A
Solution alternative (3x6mm²)	230V	1/n/PE	6,6KW	32A
Arrivée éclairage	230V	1/N/PE		10A

2. Raccordement d'eau chaude
Filetage extérieur ¾ de pouces Pression, d'écoulement minimale: 3 bars

3. Raccordement d'eau froide
Filetage extérieur ¾ de pouces Pression, d'écoulement minimale: 3 bars

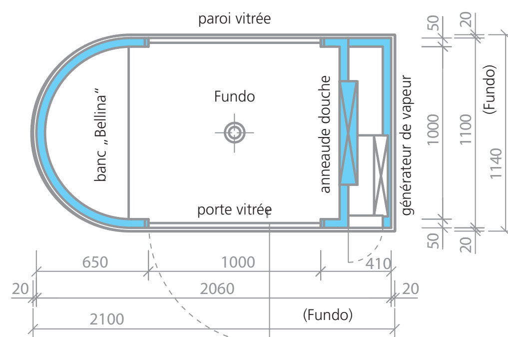
4. Ecoulement DN 50

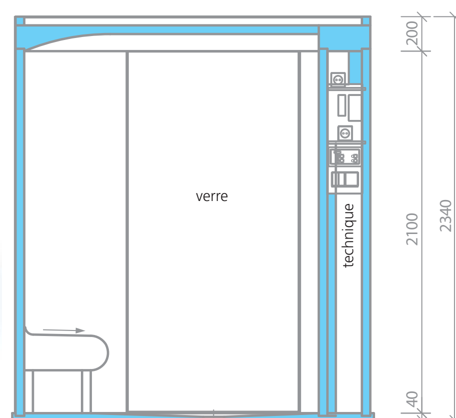


Remarque :
Un aperçu de l'aménagement de la Sanoasa Agola se trouve à la page 4 du manuel technique ci-joint.

1.5.4 Sanoasa Porta







1. Raccordement électrique

Arrivée générateur de vapeur	400V	3/N/PE	6,6KW	3x16A
Solution alternative (3x6mm²)	230V	1/n/PE	6,6KW	32A
Arrivée éclairage	230V	1/N/PE		10A

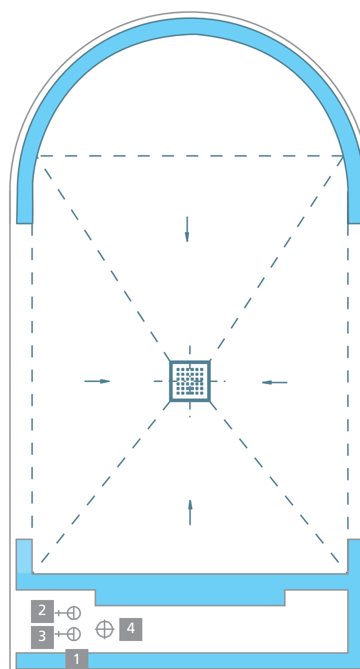
2. Raccordement d'eau chaude

Filetage extérieur ¾ de pouces Pression, d'écoulement minimale: 3 bars

3. Raccordement d'eau froide

Filetage extérieur ¾ de pouces Pression, d'écoulement minimale: 3 bars

4. Ecoulement DN 50



Remarque :

Un aperçu de l'aménagement de la Sanoasa Porta se trouve à la page 4 du manuel technique ci-joint.

1.6 Déclaration de conformité CE

Selon la directive 98/37/CE sur les machines,
Selon la directive CEM 89/336/CEE,
Selon la directive sur les basses tensions (73/23/CEE)

Le fabricant/le distributeur /le fondé de pouvoir
wedi GmbH
Hollefeldstraße 51
D-48282 Emsdetten

déclare par la présente que le produit suivant:

Désignation: wedi Sanoasa Libertà
wedi Sanoasa Esotica
wedi Sanoasa Agola
wedi Sanoasa Porta
Espace bien-être multifonction
wedi Sanoasa Individual

répond aux dispositions de la (des) directive(s) susmentionnées – y compris les modifications applicables à la date de la déclaration.

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées:

EN 60335-2-105 Partie 1	Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues (VDE 0700-105)
EN 60335-2-105 Partie 2	Règles particulières pour les cabines de douche multifonctions selon les CEI 60335-2-105 : 2004/Version allemande «EN 60335-2-105 : 2005
EN 60335-2-60	Générateur de vapeur

Les normes et dispositions nationales suivantes ont été utilisées:

DIN VDE 1000	Principes généraux pour le façonnage correct des produits techniques.
EC 335-2-21	Préventions de sécurité

Lieu: Emsdetten
Date: 2007-02-21

Stephan Wedi
Directeur Général wedi GmbH

Dipl. Ing. M. J. Lottmann
Directeur des techniques appliquées

Certificat de sécurité CE

La douche ou le bain de vapeur répondent aux directives susmentionnées s'ils sont utilisés comme composants simples selon l'usage conforme à notre manuel de l'utilisateur. Tout complément ou extension ou modification apportés par rapport à l'état livré annulent la validité de cette déclaration de conformité

Directive sur les Machines

L'utilisation de cette douche ou bain de vapeur en liaison avec d'autres composants non cités dans le manuel de l'utilisateur

2. Consignes de sécurité

2.1 Devoir de diligence de l'exploitant

L'exploitant de la cabine espace bien-être multifonction Sanoasa est responsable du respect des dispositions légales dans son montage, son exploitation, son entretien et l'élimination de ses déchets. Les utilisations autres que celles stipulées dans le manuel de l'utilisateur entraînent l'extinction de la garantie vis-à-vis du fournisseur. Toute modification technique ultérieure annule la validité du label CE et implique l'établissement d'une nouvelle déclaration de conformité.

2.2 Dispositifs de sécurité et leurs fonctions

Les cabines espace bien-être multifonction Sanoasa sont dotées de dispositifs de sécurité pour l'utilisation courante:

- Le blocage par code en vue d'empêcher les modifications des valeurs réglées dans la commande du générateur de vapeur.
- Arrêt automatique du générateur de vapeur en cas de fonctionnement ininterrompu pendant plus de quatre heures.

2.3 Mesures de sécurité lors de la maintenance et de l'entretien

En cas de travaux de maintenance ou d'entretien sur la cabine Espace bien-être multifonction Sanoasa, l'exploitant doit prendre les mesures suivantes :
Il doit avertir de l'état du système de manière bien visible lors de tous les travaux de réparation, de vérification et de maintenance. D'une manière générale, ces travaux sont l'affaire exclusive de techniciens dûment qualifiés et autorisés. Toute infraction à cette règle relève de la négligence et constitue un danger pour la vie et l'intégrité physique. De plus, des dommages sur la douche-bain de vapeur sont possibles. Toute garantie et prétention exercées à l'encontre du constructeur s'éteignent en cas d'infraction.

2.4 Travaux sur les équipements électriques

Lors de tous les travaux sur les équipements électriques ou les arrivées sur la douche-bain de vapeur, le commutateur principal doit toujours être remis en position zéro. La douche-bain de vapeur est ainsi hors tension et sans énergie. Les travaux sont l'affaire exclusive d'électriciens dûment qualifiés. Un équipement de protection individuel doit être porté pour tous les travaux sur cette cabine. De plus, la cabine doit être sèche à l'intérieur comme à l'extérieur. Le compartiment technique situé contre la cabine doit être systématiquement sécurisé contre l'ouverture par l'exploitant après la fin des travaux électriques. Le compartiment technique est doté d'une fermeture à cet effet. Toute infraction à cette règle relève de la négligence et constitue un danger pour la vie et l'intégrité physique. De plus, des dommages sur la douche-bain de vapeur sont possibles. Toute garantie et recours exercés à l'encontre du constructeur s'éteignent dans ce cas.

2.5 Travaux sur les conduites d'eau

Lors de travaux sur les conduites d'eau ou les groupes, l'exploitant doit garantir que les conduites sont hors pression et que la douche-bain de vapeur n'est plus raccordée à la pression du réseau public. Les travaux sont l'affaire exclusive de techniciens sanitaires dûment formés et autorisés. Un équipement de protection individuel doit être porté pour tous les travaux sur cette cabine. Toute infraction à cette règle relève de la négligence. De plus, des dommages sur la douche-bain de vapeur sont possibles. Toute garantie et prétention exercées à l'encontre du constructeur s'éteignent en cas d'infraction.

2.6 Respecter les règles concernant l'environnement

Dans tous les travaux sur la cabine espace bien-être multifonction Sanoasa, l'exploitant doit veiller à ce qu'aucune substance dangereuse ne soit libérée dans l'environnement. Cette règle s'applique en particulier pour les produits chimiques utilisés pour le détartrage du générateur de vapeur. Un agent détartrant wedi GmbH doit être utilisé pour le détartrage. L'exploitant a la responsabilité d'éliminer les déchets dans les règles de l'art lors du démantèlement de la cabine espace bien-être multifonction Sanoasa. Un certificat d'élimination des déchets doit être demandé et conservé par le donneur d'ordre lorsqu'il confie l'élimination à une société spécialisée. Une liste de classement des composants à éliminer est présentée dans le chapitre 9 – Elimination des déchets.

3. Instructions de transport

Les règles suivantes sont applicables pour les palettes emballées et fournies avec les cabines espace bien-être multifonction Sanoasa :

- Toutes les cabines espace bien-être multifonction Sanoasa sont livrées emballées sur palettes.
- Selon la version du modèle (Liberta, Esotica, Agola, Porta) une palette emballée pèse entre 2600 N et 4300 N.
- Chaque palette emballée est accompagnée d'un manuel technique sur le produit ainsi que d'un manuel de l'utilisateur.
- Les palettes emballées ne doivent pas être empilées faute de quoi les composants risquent d'être endommagés.
- Toutes les palettes doivent comporter les informations énumérées ci-après :

1.Fiche suiveuse de la palette
- numéro d'achat
- numéro de commande
- adresse de livraison
- nombre de palettes

2. Instructions de montage
- Instructions de montage
- manuel de l'utilisateur
- manuel technique
- plan de la cabine
- aperçu des modules de verre
- aperçu des robinets
- version abrégée du manuel de l'utilisateur

Il convient de veiller lors du transport des palettes à ce que les composants emballés soient bien fixés de manière à ne pas glisser ou se déplacer. Toute infraction à cette règle entraîne l'extinction de la garantie et risque d'entraîner des dommages sur les composants et les personnes.

4. Instructions de montage

4.1 Encombrement et instructions d'installation

L'encombrement ainsi que le montage de la cabine d'espace bien-être multifonction Sanoasa doivent être effectués conformément au descriptif – Documentation technique.

4.2 L'installation électrique

L'installation électrique s'effectue selon le schéma des connexions annexé au manuel de l'utilisateur et sa connexion, sa réception et son autorisation à l'utilisation sont l'affaire exclusive d'électriciens spécialisés et dûment qualifiés.

4.3 L'installation d'eau

L'installation d'eau s'effectue dans le respect du plan de tuyauterie annexé au manuel de l'utilisateur et son raccordement, sa réception et son autorisation à l'utilisation sont l'affaire exclusive de techniciens sanitaires dûment qualifiés.

4.4 Le générateur de vapeur

Le raccordement et l'autorisation à l'utilisation du générateur de vapeur sont l'affaire exclusive de techniciens sanitaires dûment qualifiés et autorisés. Seuls des techniciens qualifiés et autorisés sont en droit de vérifier les fonctions, de réceptionner et d'autoriser le fonctionnement. Toute infraction à cette règle peut entraîner la destruction de composants et des risques pour les personnes.

4.5 Spécificités de l'installation

Toutes les personnes participant à l'installation doivent porter un équipement individuel de protection lors de l'installation de la cabine Espace bien-être multifonction Sanoasa wedi.

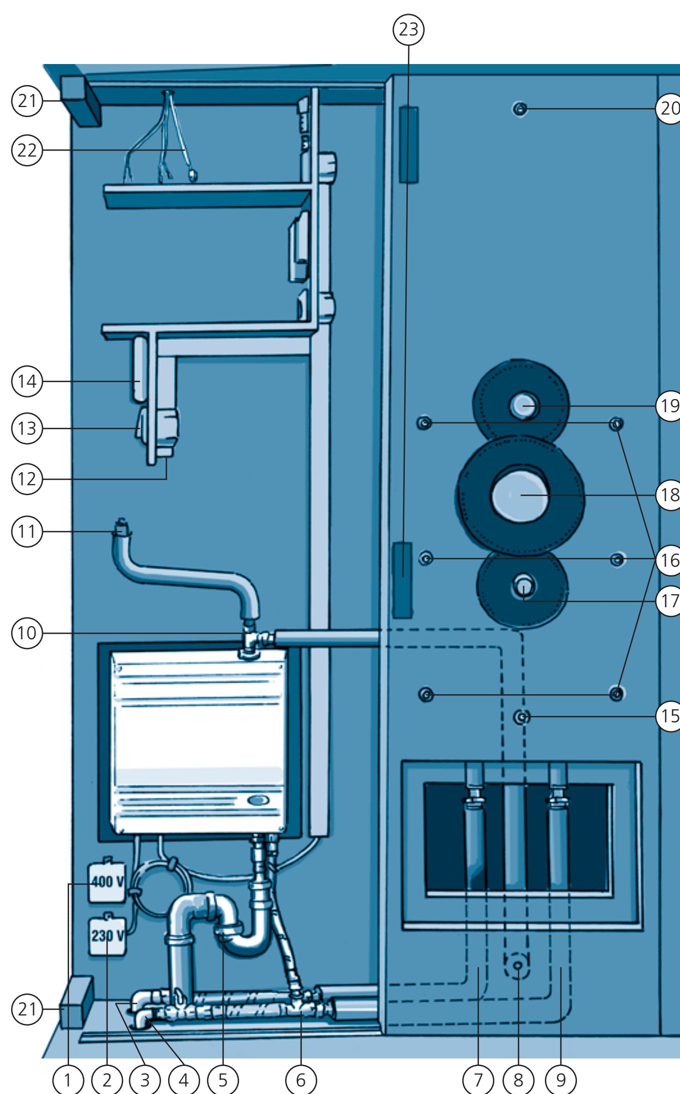
5. Consignes de mise en service

5.1 Le raccordement de l'eau (tuyauterie)

Avant de monter la douche-bain de vapeur Sanoasa, poser les conduits d'eau froide et d'eau chaude dans le compartiment technique (voir le plan d'installation de l'eau chaudeeau froide en annexe du manuel de l'utilisateur – Remarques particulières). Avant de raccorder les conduites d'eau, celles-ci doivent être rincées afin d'éviter la pénétration de copeaux et d'autres corps étrangers dans le système du générateur de vapeur. Tout le système de conduite d'eau doit être soumis à un essai en pression et un essai d'étanchéité avant les travaux d'étanchéité, le carrelage et la mise en exploitation réalisés par un technicien dûment qualifié. Un procèsverbal doit être établi sur l'essai en pression et remis à l'exploitant.

Aperçu de la tuyauterie

1. Arrivée du générateur de vapeur:
   400 V 3/N/PE 6,6KW 3 x16A
   ou en option: 230V 3x6 mm² 1/N/PE 32A 6,6KW
   (cette possibilité connexion doit être commandée en option)
2. Connexion électrique à l'alimentation domestique,
   230V 1/N/PE 10A
3. Eau chaude alimentée par l'installation d'eau domestique.
   Filetage extérieur ¾ de pouce
4. Eau froide alimentée par l'installation d'eau domestique.
   Filetage extérieur ¾ de pouce
5. Raccordement du générateur de vapeur. Evacuation de l'eau
6. Raccordement eau froide, générateur de vapeur
7. Raccordement eau chaude panneau de douche
8. Raccordement buse de sortie de vapeur
9. Raccordement eau froide panneau de douche
10. Raccordement du conduit de vapeur
11. Tubulure de remplissage pour détartrage
12. Raccordement de la sonde thermique
13. Commutateur électrique voir points 34 à 36
14. Commande du générateur de vapeur (voir documentation technique espace bien-être multifonction Sanoasa page 8/9)
15. Raccordement douchette manuelle
16. Raccordements des douches latérales panneau de douche (en standard 4 douches latérales)
17. Robinet dissimulé pour douches latérales
18. I-box thermostat
19. Inverseur Trio Stop douche cascade/douche manuelle
20. Raccordement de la douche cascade
21. Point de fixation de la porte
22. Câbles éclairage et sonorisation
23. Zones de perçage pour la fixation des barres de douche



5.2 Le panneau technique

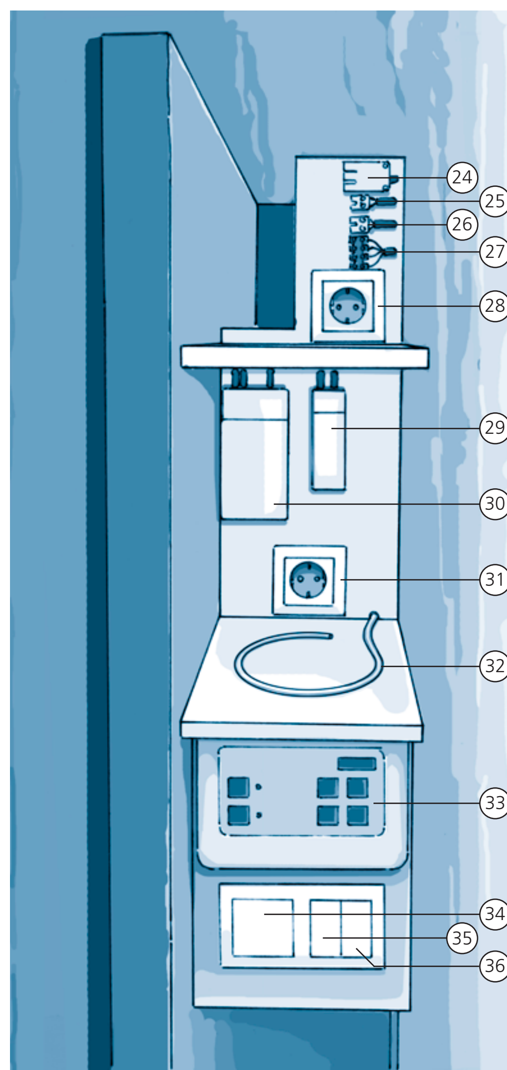
Les cabines espace bien-être multifonction Sanoasa sont dotées d'un compartiment technique situé à l'extérieur de la zone de vapeur et de douche. Ce compartiment technique comprend un panneau technique (voir Fig. 1) au moyen duquel tous les paramètres peuvent être programmés. L'exploitant doit veiller à ce que le compartiment technique soit fermé à clé à l'abri de toute utilisation illicite.

Panneau technique

24. Connecteur pour les spots halogène
25. Connecteur pour les hautparleurs
26. Connecteur pour les hautparleurs
27. Connecteur pour l'éclairage par LED (si commandé en option)
28. Prise pour les fibres optiques du transformateur
29. Transformateur du spot halogène
30. Transformateur éclairage par LED (si commandé en option)
31. Prise pour la sonorisation incombant au client
32. Câble haut parleur pour la sonorisation incombant au client
33. Commande Générateur de vapeur (voir documentation technique espace bien-être multifonction Sanoasa page 8/9)
34. Interrupteur basculant pour la commande de l'éclairage par LED
35. commutateur à bascule pour la fibre optique
36. Commutateur basculant pour spot halogène

(schéma – pour tous les modèles, il existe diverses formes, dimensions et équipements. Les principes de raccordement sont identiques.)

Pour de plus amples informations concernant l'utilisation et les possibilités de raccordement des divers composants et dispositifs, veuillez vous reporter au manuel technique fourni (description du produit pages 6/7 dans la documentation technique).



5.3 Fonctionnement du générateur de vapeur

Le générateur de vapeur de la cabine d'espace bien-être multifonction Sanoasa a une puissance de connexion électrique de 6,6 kW pour une tension de 400 Volts en courant triphasé ou de 230 Volts en courant alternatif. La sécurisation par fusibles doit être de 3 x 16 A. Le générateur de vapeur est exclusivement conçu pour un usage privé.

Il ne doit pas être utilisé à des fins professionnelles. Le câblage électronique de l'évaporateur est intégralement préinstallé en usine. L'exploitant de la cabine espace bien-être multifonction Sanoasa doit confier le raccordement des deux boîtes de distribution centrales à un électricien qualifié et autorisé.

La tension du câble d'alimentation ne doit pas être interrompue. Ainsi, des commutateurs ou autres sur le câble d'alimentation ne sont pas autorisés.

Le générateur de vapeur intégré est doté d'un réservoir d'eau en inox ainsi que des éléments de tuyauteries résistants aux acides et à la corrosion.

- Une vidange automatique du générateur de vapeur a lieu 1 heure après l'arrêt du générateur de vapeur (4 rinçages automatiques).
- Le générateur de vapeur est doté d'une régulation électronique du niveau d'eau, d'une protection de niveau électronique, d'électrodes autonettoyantes anticalcaires, d'une soupape de sécurité intégrée, d'un thermostat intégré (version anti-projection).

! Remarque importante :

De la vapeur brûlante s'échappe de la buse de sortie de vapeur. La vapeur dépasse 100°C. Ne jamais laisser les personnes assistées ainsi que les personnes de moins de 16 ans seules dans la cabine. Ne pas engager la main dans ou devant la sortie de vapeur lorsque le générateur de vapeur est en marche.

Le générateur de vapeur est doté d'un thermostat intégré qui se met en sécurité dès que la température atteint 107°C dans le réservoir. Un commutateur principal se trouve en dessous du générateur de vapeur. Le commutateur encastré doit être utilisé lorsque le système doit être mis à l'arrêt pendant une période prolongée. La fonction de vidange automatique s'arrête à tout type de panne de courant. Ce système automatique limite la précipitation du calcaire et de corps étrangers dans le réservoir d'eau. Afin de garantir la fonction de vidange et de nettoyage automatiques, un commutateur situé éventuellement entre la centrale de coupe-circuits et le générateur de vapeur ne peut être mis en position d'arrêt avant 80 mn après déclenchement du programmateur sur le pupitre de commande.

Détartrage du générateur de vapeur

Un détartrage régulier doit être réalisé. Les dépôts calcaires sont alors enlevés des parois du réservoir et des thermorésistances. Un détartrage régulier prolonge la durée de vie du générateur de vapeur. Si le tableau 5.3.1 n'est pas respecté pour le détartrage, le générateur peut subir rapidement un dommage et l'appareil est irréparable. Il est recommandé d'installer un adoucisseur d'eau dans les régions où l'eau est calcaire, c'est-à-dire au dessus de 5° de dureté DH. Des informations plus complètes sur le générateur de vapeur figurent dans le manuel de l'utilisateur du constructeur.

5.3.1 Méthode à adopter pour le détartrage

Le détartrage est l'affaire exclusive de techniciens dûment qualifiés.

1. Desserrer l'écrou de fermeture du tube de détartrage n° 1 en haut.
2. Démarrer et faire tourner le générateur de vapeur jusqu'à ce que l'eau du réservoir arrive à ébullition.
3. Arrêter le générateur de vapeur et attendre environ 5 minutes.
4. Dissoudre la poudre détartrante dans 200 ml d'eau chaude (env. 30 minutes) et remplir la solution à l'aide d'un entonnoir dans le tube de cuivre (n° – voir plan de tuyauterie) et rincer avec 300 ml d'eau.
5. Visser et serrer l'écrou de fermeture sur le tuyau d'arrivée en cuivre. Laisser agir l'agent détartrant.

Durée maximale d'utilisation avant le détartrage:

! Remarque importante :

Une vidange et un rinçage automatiques du réservoir ont lieu au bout d'une heure et le générateur de vapeur peut être de nouveau remis en marche.

Comme il ressort du tableau suivant, la nécessité d'un détartrage manuel dépend de la qualité d'eau et de la durée de fonctionnement (durée indiquées en heures de service) Si le bain de vapeur est rarement utilisé, il est recommandé de procéder à un détartrage au moins tous les trois à quatre mois !

Avec adoucisseur	Eau douce	Eau moyenne	Eau dure
0,01–1°dH	1–3°dH	–10°d	à partir de 10°dH
1100 h	300 h	150 h	50 h

(Puissance de générateur : VB 6,6 kW)
Détartrant à l'acide sulfamique : 50 ml
Détartrant Solvent : 1 emballage (80 g)

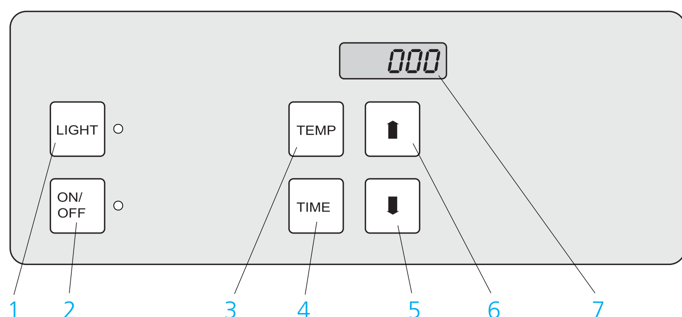
6. Conseils concernant l'utilisation

Des indications sur la programmation de l'unité de commande ainsi que de la commande générale peuvent être consultées dans la Documentation technique contenue dans ces instructions de service. La Documentation technique séparée fait partie intégrante de ces instructions de service. Si ce manuel n'est pas présent, un autre manuel doit être demandé auprès de la wedi GmbH avant toute utilisation de la cabine d'espace bien-être multifonction Sanoasa.

Toutes les instructions de programmation du générateur de vapeur doivent être effectuées comme décrit ci-après :

6.1 L'unité de commande avec les boutons de commande sur l'afficheur

1 LIGHT éclairage (sans fonction)
2 ON/ OFF Commutateur marche/arrêt du générateur de vapeur
3 TEMP Réglage de la température
4 TIME Réglage du temps
5 DOWN Réduction température/temps
6 UP Augmentation Température/temps
7 Display Affichage





Le blocage par code en vue d'empêcher un déréglage intempestif de la température :

1. Régler d'abord la température souhaitée.
2. Attendre ensuite au moins 20 secondes. Maintenir appuyée la touche DOWN (5) tout en maintenant sur la touche TEMP (3). Le blocage par code empêchant de modifier le réglage de la température est désormais activé. Le blocage est de nouveau levé si vous appuyez simultanément sur les touches DOWN (5) et OFF (2).

6.2 Allumer les LED

L'interrupteur à bascule dans le compartiment technique sert à allumer et éteindre les diodes dans le compartiment technique.
• action brève : pour allumer et éteindre (la dernière couleur choisie est conservée).
• 2 x actions brèves : pour régler les deux trois couleurs sur 100 % de puissance des diodes.
• 1 x action prolongée : changement de couleur – une couleur peut changer. La couleur choisie est conservée.
• Action de touche pendant 20 secondes : cycle automatique de couleurs.

6.3 Régler les fibres optiques

Les lampes à fibre optique s'allument et s'éteignent au moyen du commutateur basculant situé dans le compartiment technique. Le cycle de couleurs varie automatiquement.

6.4 Allumer les spots halogène

Les spots halogène s'allument et s'éteignent au moyen du commutateur basculant situé dans le compartiment technique.

6.5 Examen et tentative avortée

! Remarque importante :
Assurez-vous avant toute intervention dans l'appareil que ce dernier est effectivement hors tension. L'intervention est l'affaire exclusive d'une entreprise spécialisée.

En cas d'incident de fonctionnement, vérifier d'abord:
• si le filtre à particules est propre. Le filtre se situe dans le raccordement d'eau du réseau public. Desserrer les raccords de tuyaux pour le nettoyage, enlever le filtre à particules et le débarrasser du tartre et des particules sales.
• si le robinet de la conduite d'eau du générateur de vapeur n'est pas fermé.
• si tous les fusibles fonctionnent dans la centrale de fusibles.
• si le boîtier de commande est bien réglé.
• si le thermostat intégré ne s'est pas mis en sécurité.

Pour les questions et les suggestions, notre technique d'application se tient à votre entière disposition sous le numéro de téléphone (0049) 02572/156-0

7. Conseils d’entretien

7.1 Généralités

L’entretien de la cabine de douche Espace bien-être multifonction Sanoasa se limite pour l’essentiel au détartrage régulier du générateur de vapeur. Tous les autres dispositifs sont sans entretien. La cabine Espace bien-être multifonction Sanoasa doit être déconnectée du secteur pour tous les travaux d’entretien, d’installation ou de réparation. Pour ce faire, utiliser le commutateur principal situé en dessous le générateur de vapeur. En cas de travaux sanitaires sur les composants transportant l’eau, ceux-ci doivent être coupés du réseau d’eau (hors pression) avant de commencer les travaux. Les travaux sur la cabine doivent être signalés par un écriteau nettement visible et lisible. L’exploitant est responsable de ces actions.

7.2 Le générateur de vapeur

Le générateur de vapeur est doté d’une fonction de vidange automatique. Cette dernière s’arrête lors de toute panne de courant. Le système automatique réduit considérablement la précipitation du calcaire et des impuretés dans le réservoir d’eau. Afin de garantir la fonction de vidange et de nettoyage automatiques, un éventuel commutateur situé entre la centrale de coupe-circuits et le générateur de vapeur ne peut être pas mis en position d’arrêt avant 80 minutes après déclenchement du programmateur sur le pupitre de commande.

7.3 Détartrage du générateur de vapeur

Les dépôts calcaires sont alors enlevés des parois du réservoir et des thermorésistances. Un détartrage régulier prolonge la durée de vie du générateur de vapeur. Si le tableau 5.3.1 n’est pas respecté pour le détartrage, le générateur peut subir rapidement un dommage et l’appareil est irréparable. Il est recommandé d’installer un adoucisseur d’eau dans les régions où l’eau est calcaire, c'est-à-dire au dessus de 5° de dureté DH.

Méthode à adopter pour le détartrage:

1. Desserrer l’écrou de fermeture du tube de détartrage n° 1 en haut.
2. Démarrer et faire tourner le générateur de vapeur jusqu’à ce que l’eau du réservoir arrive à ébullition.
3. Arrêter le générateur de vapeur et attendre environ 5 minutes.
4. Dissoudre la poudre détartrante dans 200 ml d’eau chaude (env. 30 minutes) et la remplir à l’aide d’un entonnoir dans le tube de cuivre et rincer avec 300 ml d’eau.
5. Visser et serrer l’écrou de fermeture sur le tuyau d’arrivée en cuivre. Laisser agir l’agent détartrant.
6. Une vidange et un rinçage automatique du réservoir a lieu au bout d’une heure et le générateur de vapeur peut être de nouveau remis en marche. Le détartrage est l’affaire exclusive de techniciens dûment qualifié.

Durée de fonctionnement maximum avant le détartrage:
Comme il ressort du tableau suivant, la nécessité d’un détartrage manuel dépend de la qualité d’eau et de la durée d’utilisation (durée indiquées en heures de service) Si le bain de vapeur est rarement utilisé, il est recommandé de procéder à un détartrage au moins tous les trois à quatre mois !

Avec adoucisseur	Eau douce	Eau moyenne	Eau dure
0,01–1°dH	1–3°dH	–10°d	à partir de 10°dH
1100 h	300 h	150 h	50 h

(Puissance de générateur : VB 6,6 kW)
Détartrant à l’acide sulfamique : 50 ml
Détartrant Solvent : 1 emballage (80 g)

8. Mise hors service

8.1 Mise hors service provisoire

L'exploitant doit assurer une signalisation bien visible et bien lisible de l'état de la cabine lors d'une mise hors service provisoire. La cabine doit être débranchée du secteur. Le commutateur principal du générateur de vapeur doit être mis en position zéro.

8.2 Mise hors service définitive

Si la machine doit être mise définitivement hors service, toutes les conduites transportant l'eau soient coupées de l'alimentation en eau au niveau sanitaire. L'exploitation est responsable d'assurer une signalisation bien visible et bien lisible de l'état de la cabine.

9. Elimination des déchets dans le respect des règles environnementales

9.1 Généralités

L’exploitant de la cabine Espace bien-être multifonction Sanoasa a la responsabilité d’éliminer de manière établie tous les composants conformément au risque qu’ils font courir à l’environnement lors d’une élimination définitive. Toute infraction est passible de poursuite.

Afin de pouvoir garantir notre contribution à une élimination respectueuse de l’environnement, vous trouverez sur la page suivante un tableau de tous les composants et matériels mis en circulation avec ce produit. Ce tableau 9.2 permet à l’exploitant de la cabine Espace bien-être multifonction Sanoasa une élimination sûre des composants. L’exploitant est tenu de prouver une élimination des déchets dans les règles de l’art par des certificats appropriés. Les règles des provinces (Länder) et de l’Etat fédéral doivent être prises en considération lors de l’élimination des déchets. Il en va de même pour les règles spécifiques à chaque
Etat et les règles européennes.

9.2 Tableau des matériels utilisés et leur élimination

Incinération à terre (D10)
• Parois
• Sol
• Elément de toit

Incinération à terre (D109)
• Matières plastiques

Recyclage
• Eléments vitrés
• Tuyau
• Commande électronique
• Câbles électrique
• Carrelages
• Lampes
• Générateur de vapeur

Les règles spécifiques en vigueur dans chaque pays sont à respecter pour tous les produits utilisés.



wedi GmbH
Hollefeldstraße 51 · 48282 Emsdetten
Telefon +49 2572 156-0 · Telefax +49 2572 156-133
info@wedi.de · www.wedi.eu